

# Modulhandbuch Wirtschaftsrecht

## Modul 1

| Modul-Name                         | Grundlagen Recht   |                        |                    |                       |                          |               |
|------------------------------------|--|------------------------|--------------------|-----------------------|--------------------------|---------------|
| Modulkoordination                  | Prof. Dr. Susanne Engelsing  |                        |                    | Modul-Kürzel          | ECTS-Punkte              | Workload      |
| Angebot im (Beginn)                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester  |                        |                    | GR_R                  | 6                        | 180           |
| Dauer                              | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester   |                        |                    | SWS                   | Kontaktzeit              | Selbststudium |
| Fakultät                           | WS   |                        |                    | 4                     | 60                       | 120           |
| Einsatz in Studiengängen           |  | Angestrebter Abschluss | Modul-Typ (PM/WPM) | Beginn im Studiensem. | Studienabschnitt (GS/HS) |               |
| Wirtschaftsrecht                   |  | LL.B.                  | PM                 | WRB1                  | GS                       |               |
| Lehrende                           | Veranstaltungen  | Art                    | SWS                | ECTS                  | MTP unbenotet            | MTP benotet   |
| Prof. Dr. Engelsing                | Einführung in das deutsche und europäische Verfassungsrecht  | V                      | 2                  | 3                     |                          | K90           |
| Prof. Dr. Engelsing                | Einführung in die Systematik und Methoden der Rechtswissenschaft / wissenschaftliches Arbeiten   | V/Ü                    | 2                  | 3                     | R                        |               |
| Das Modul vermittelt (Reihenfolge) | 1. Fachkompetenz      2. Methodenkompetenz      3. Sozial- und Selbstkompetenz   |                        |                    |                       |                          |               |
| Lernziele / Qualifikationsziele    | <p>Der Modulteil „Einführung in das deutsche und europäische Verfassungsrecht“ soll den Studierenden die Relevanz des deutschen und europäischen Verfassungsrechts vor Augen führen und sie in die Lage versetzen, diese bei künftigen Falllösungen hinreichend zu berücksichtigen. Nach einer verfassungstheoretischen Einführung widmet sich der Modulteil zunächst dem Staatsorganisationsrecht. Hierbei wird den Studierenden die Stellung und Funktion der obersten Staatsorgane Deutschlands, das Verhältnis von Bund und Ländern sowie die sonstigen grundlegenden Aspekte des staatlichen Handelns dargelegt. Nachdem die Studierenden einen Überblick über das Grundgesetz, die Staatsziele und Staatsstrukturprinzipien erhalten haben, lernen sie das deutsche Gesetzgebungsverfahren kennen. Sodann wird ihnen die Bedeutung der Grundrechte als Wertordnung vor Augen geführt. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die wichtigsten Grundrechte und deren Dogmatik. Nachdem sie die prozessualen Voraussetzungen und Problemschwerpunkte der wichtigsten verfassungsgerichtlichen Verfahrensarten kennengelernt haben, sind sie in der Lage, die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zu verstehen und einfachere bis mittelschwere Grundrechtsfälle eigenständig zu lösen. Abschließend wird die Aufgabenverteilung in der Europäischen Union, ein Einblick in die weitverzweigte Rechtsordnung der Europäischen Union und deren Einwirken auf die nationale Rechtsordnung vermittelt. Die Studierenden sind hierauf in der Lage, die europarechtliche Durchdringung des nationalen Rechts zu erkennen und fallbezogen zu beachten.</p> <p>Lernziel des Modulteils „Einführung in die Systematik und Methoden der Rechtswissenschaft“ ist es, den Studierenden die Grundfertigkeiten für deren künftiges juristisches Arbeiten zu vermitteln. Die Lehrveranstaltung führt zunächst in den Begriff des „Rechts“ ein und beschäftigt sich sodann mit den Grundlagen juristischer Methodik. Nachdem die Studierenden einen Überblick über die Systematik des Rechts erhalten und mit dem juristischen Denken und Argumentieren sowie der Subsumtionstechnik vertraut gemacht worden sind, werden sie dazu befähigt, in juristischen Quellen selbständig zu recherchieren, diese kritisch zu reflektieren und auszuwerten. Die Studierenden sind hierauf in der Lage, selbständig leichtere bis mittelschwere Fälle rechtswissenschaftlich methodengerecht zu bearbeiten, Rechtsprobleme zu strukturieren und nach Vermittlung der Techniken, wie etwa Gutachten- und Urteilsstil auch Falllösungen auszuarbeiten. Die Systematik und die Methodik der Rechtswissenschaft sowie die sprachlich-analytischen Fähigkeiten werden hierauf anhand von Fallbeispielen eingeübt.</p> |                        |                    |                       |                          |               |

|                                    |   |   |  |
|------------------------------------|---|---|--|
| <b>Lehrinhalte</b>                 | Den Studierenden werden Kenntnisse vermittelt über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsorganisationsrecht,</li> <li>• Staatsziele und Staatsstrukturprinzipien des Grundgesetzes,</li> <li>• Darstellung der Grundrechte, deren Systematik und Funktion,</li> <li>• die wichtigsten verfassungsrechtlichen Verfahrensarten,</li> <li>• Aufgabenverteilung in der EU,</li> <li>• Einwirken der EU auf die nationale Rechtsordnung,</li> <li>• juristische Methodik,</li> <li>• Einführung in die Rechtssystematik,</li> <li>• Methoden zum Auffinden von Anspruchsgrundlagen,</li> <li>• Literatur- und Rechtsprechungsrecherche (auch mit Hilfe des Internets),</li> <li>• das Anfertigen einer schriftlichen Arbeit</li> </ul> |   |  |
| <b>Form der Wissensvermittlung</b> | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges  |   |  |
| <b>Eingangsvoraussetzung</b>       | --  | <b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>      | --   |
| <b>Prüfungsleistungen</b>          | Klausur (90 Min), Referat   | <b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b> | Die Veranstaltung „Einführung in die Systematik und Methoden der Rechtswissenschaft“ stellt für alle rechtlichen Veranstaltungen die Grundlagen juristischen Arbeitens sicher. |
| <b>Zusammensetzung der Endnote</b> | Klausurnote   |   |  |
| <b>Literatur</b>                   | Barbara Lange, Jurastudium erfolgreich,<br>Holm Putzke, Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben,<br>Brain Valerius, Einführung in den Gutachtenstil,<br>Otto Lagodny, Gesetzestexte suchen, verstehen und in der Klausur anwenden,<br>Hartmut Maurer, Staatsrecht I,<br>Rolf Schmidt, Staatsorganisationsrecht sowie Grundzüge des Verfassungsprozessrechts und des EU-Rechts,<br>Hemmer/Wüst/Christensen, Staatsrecht I,<br>Hemmer/Wüst/Christensen, Staatsrecht II,<br>Rolf Schmidt, Grundrechte sowie Grundzüge der Verfassungsbeschwerde,<br>jeweils neueste Auflage   |   |  |
| <b>letzte Aktualisierung</b>       | 25.10.2011  |   |  |

Modul 2

| Modul-Name                         | Wirtschaftsprivatrecht I   |                        |                                  |                    |                       |
|------------------------------------|--|------------------------|----------------------------------|--------------------|-----------------------|
| Modulkoordination                  | Prof. Dr. Oliver Haag  |                        | Modul-Kürzel                     | ECTS-Punkte        | Workload              |
| Angebot im (Beginn)                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester  |                        | WPR I                            | 11                 | 330                   |
| Dauer                              | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester   |                        | SWS                              | Kontaktzeit        | Selbststudium         |
| Fakultät                           | WS   |                        | 8                                | 120                | 210                   |
| Einsatz in Studiengängen           |  | Angestrebter Abschluss |                                  | Modul-Typ (PM/WPM) | Beginn im Studiensem. |
| Wirtschaftsrecht                   |  | LL.B.                  |                                  | PM                 | WRB1                  |
|                                    |  |                        |                                  |                    |                       |
| Lehrende                           | Veranstaltungen  | Art                    | SWS                              | ECTS               | MTP unbenotet         |
| Prof. Dr. Haag                     | BGB Allgemeiner Teil / Allgemeines Schuldrecht   | V                      | 6                                | 8                  |                       |
| Prof. Dr. Engelsing                | Fallstudien  | Ü                      | 2                                | 3                  | K120                  |
| Das Modul vermittelt (Reihenfolge) | 1. Fachkompetenz      2. Methodenkompetenz      3. Sozial- und Selbstkompetenz   |                        |                                  |                    |                       |
| Lernziele / Qualifikationsziele    | Die Lernziele des Moduls bestehen in der Vermittlung von Kenntnissen der zivilrechtlichen Grundlagen. Die Studierenden gewinnen durch das Modul einen Überblick über die rechtlichen Normen der ersten beiden Bücher des BGB (Allgemeiner Teil und Allgemeines Schuldrecht) und deren Relevanz für typische unternehmerische Entscheidungen. Sie lernen ferner die Besonderheiten der rechtlichen Methodik und Argumentation kennen.<br>Die Studierenden werden durch die Kenntnis der Rechtsnormen und juristischen Methodik in die Lage versetzt, einfache bis mittelschwere rechtliche Fragestellungen der betrieblichen Praxis eigenständig zu beantworten und bei unternehmerischen Entscheidungen die rechtlichen Vorgaben zu erkennen und richtig einzuordnen. Zudem wird mit Fallbearbeitung und Fallstudien die Basis für die Lösung komplexerer Fragestellungen in den weiterführenden Rechtsveranstaltungen gelegt. |                        |                                  |                    |                       |
| Lehrinhalte                        | Den Studierenden werden Kenntnisse vermittelt über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodik der juristischen Argumentation, Technik der Fallbearbeitung</li> <li>• Juristische Grundlagen des Zivilrechts</li> <li>• Natürliche Personen, Unternehmer, Verbraucher</li> <li>• Sachen, Tiere</li> <li>• Grundformen und Grundlagen rechtlichen Handelns: Rechtsgeschäfte, Willenserklärung, Vertrag, Geschäftsfähigkeit</li> <li>• Recht der Stellvertretung</li> <li>• Fristen, Termine, Einreden und Einwendungen</li> <li>• Leistungsstörungen</li> <li>• Besondere Vertriebsformen und Widerrufsrecht</li> <li>• Erlöschen von Schuldverhältnissen</li> <li>• Abtretung</li> <li>• Mehrheit von Gläubigern und Schuldnern</li> </ul>  |                        |                                  |                    |                       |
| Form der Wissensvermittlung        | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges   |                        |                                  |                    |                       |
| Eingangsvoraussetzung              | --   |                        | Sinnvoll zu kombinieren mit      | --                 |                       |
| Prüfungsleistungen                 | Klausuren (K120)   |                        | Als Vorkenntnis erforderlich für | Hauptstudium       |                       |
| Zusammensetzung der Endnote        | Klausurnote  |                        |                                  |                    |                       |
| Literatur                          | Brox/Walker, Allgemeiner Teil des BGB;<br>Medicus: Allgemeiner Teil des BGB;<br>Brox: Allgemeines Schuldrecht;   |                        |                                  |                    |                       |

|                              |   |
|------------------------------|---|
|                              | Alpmann: Bände zu BGB-Allgemeiner Teil 1; BGB-Allgemeiner Teil 2; Schuldrecht – Allgemeiner Teil 1; Schuldrecht – Allgemeiner Teil 2<br>Jeweils neueste Auflage |
| <b>letzte Aktualisierung</b> | 25.10.2011  |

Modul 3

| Modul-Name                         |   | Wirtschaftsprivatrecht II |     |                    |                       |                          |
|------------------------------------|---|---------------------------|-----|--------------------|-----------------------|--------------------------|
| Modulkoordination                  | Prof. Dr. Marc Strittmatter   |                           |     | Modul-Kürzel       | ECTS-Punkte           | Workload                 |
| Angebot im (Beginn)                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester   |                           |     | WPR II             | 11                    | 330                      |
| Dauer                              | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester  |                           |     | SWS                | Kontaktzeit           | Selbststudium            |
| Fakultät                           | WS  |                           |     | 8                  | 120                   | 210                      |
| Einsatz in Studiengängen           |   | Angestrebter Abschluss    |     | Modul-Typ (PM/WPM) | Beginn im Studiensem. | Studienabschnitt (GS/HS) |
| Wirtschaftsrecht                   |   | LL.B.                     |     | PM                 | WRB2                  | GS                       |
| Lehrende                           | Veranstaltungen   | Art                       | SWS | ECTS               | MTP unbenotet         | MTP benotet              |
| Prof. Dr. Strittmatter             | Besonderes Schuldrecht  | V                         | 4   | 6                  |                       | K120                     |
| Prof. Dr. Haag                     | Sachenrecht /<br>Kreditsicherung  | V                         | 2   | 3                  |                       | K90                      |
| Prof. Dr. Haag                     | Fallstudien   | Ü                         | 2   | 2                  | K90                   |                          |
| Das Modul vermittelt (Reihenfolge) | 1. Fachkompetenz      2. Methodenkompetenz      3. Sozial- und Selbstkompetenz  |                           |     |                    |                       |                          |
| Lernziele /<br>Qualifikationsziele | <p>Im Modulteil „Besonderes Schuldrecht“ werden den Studierenden Kenntnisse über die wichtigsten besonderen Schuldvertragstypen des 2. Buchs des BGB und den von Rechtsprechung und Lehre entwickelten sonstigen Vertragstypen des Schuldrechts vermittelt. Damit erhalten die Studierenden die Befähigung, einfache bis mittelschwere Fälle, die die Begründung, Durchführung/Abwicklung und/oder Beendigung einzelner Vertragstypen zum Gegenstand haben, selbständig zu lösen. Die Studierenden werden in der Veranstaltung ferner dahingehend geschult, Entwürfe von im Wirtschaftsleben elementaren Schuldvertragstypen auch unter Ausgleich möglicherweise widerstreitender Aspekte und Interessen zu formulieren. Außerdem werden den Studierenden Kenntnisse über das Bereicherungsrecht sowie über die deliktische Haftung einschließlich der Produkthaftung verschafft. Auch in diesem Themenbereich werden die Studierenden in die Lage versetzt, einfachere bis mittelschwere Fälle eigenständig zu lösen.</p> <p>Im Modulteil "Sachenrecht" erlangen die Studierenden Kenntnisse über die wirtschaftlich relevanten Aspekte des Sachenrechts (Mobiliar- und Immobiliarsachenrecht) und entwickeln ein Verständnis für die Strukturprinzipien des Sachenrechts und dessen Verhältnis zum Schuldrecht. Überdies sind sie hiernach befähigt, einfachere bis mittelschwere Fälle im Bereich des Sachenrechts selbständig zu lösen.</p> <p>Im Modulteil "Kreditsicherung" werden die Studierenden werden mit den Spezifika der verschiedenen Kreditsicherungsmittel vertraut gemacht und lernen deren praktische Relevanz für die Kreditierung von Unternehmungen kennen. Die Kenntnis der Unterschiede zwischen Personalsicherheiten und Realsicherheiten wird neben der Vermittlung der Rechtsgrundlagen durch die Bearbeitung verschiedener Lebenssachverhalte und die Lösung von Praxisfällen sicher gestellt. Die Studierenden werden durch ihre Kenntnisse im Kreditsicherungsrecht in die Lage versetzt, einschlägige rechtliche Fragestellungen der betrieblichen Praxis eigenständig zu beantworten und bei unternehmerischen Entscheidungen die rechtlichen Vorgaben zu erkennen und richtig einzuordnen.</p> |                           |     |                    |                       |                          |
| Lehrinhalte                        | Den Studierenden werden Kenntnisse vermittelt über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besondere Schuldvertragstypen des 2. Buchs des BGB,</li> <li>• sonstigen, von der Rechtsprechung und Lehre entwickelten sonstigen Vertragstypen des Schuldrechts,</li> <li>• Vertragsgestaltung,</li> <li>• Bereicherungsrecht,</li> <li>• deliktische Haftung (einschließlich Produkthaftung),</li> <li>• Sachenrecht (Mobiliar- und Immobiliarsachenrecht)</li> <li>• Kreditsicherung als Grundlage unternehmerischer Investitionen bei Fremdkapitalbedarf</li> <li>• Personalsicherheiten</li> <li>• Bürgschaft, Patronatserklärung, Pfandrecht</li> <li>• Realsicherheiten</li> </ul>  |                           |     |                    |                       |                          |

|                                    |  |   |   |
|------------------------------------|--|---|---|
|                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundpfandrechte (Grundschuld, Hypothek, Rentenschuld)</li> <li>• Internationale Kreditsicherungsmöglichkeiten und –instrumente</li> </ul>  |   |   |
| <b>Form der Wissensvermittlung</b> | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit   | <input checked="" type="checkbox"/> Übung<br><input type="checkbox"/> Projektarbeit | <input type="checkbox"/> Labor<br><input type="checkbox"/> Sonstiges: Planspiel |
| <b>Eingangsvoraussetzung</b>       | --   | <b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>  | --  |
| <b>Prüfungsleistungen</b>          | Klausuren (K120, K90)  | <b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b>   | --  |
| <b>Zusammensetzung der Endnote</b> | Gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten MTP  |   |   |
| <b>Literatur</b>                   | Hans Brox, Besonderes Schuldrecht,<br>Günter Christian Schwarz, Manfred Wandt, Gesetzliche Schuldverhältnisse: Deliktsrecht, Schadensersatzrecht, Bereicherungsrecht, GoA,<br>Peter Huber, Examens-Repetitorium Besonderes Schuldrecht/1,<br>Rolf Schmidt, Schuldrecht Besonderer Teil II (Gesetzliche Schuldverhältnisse),<br>Karl E. Hemmer, Bereicherungsrecht,<br>Peter Balzer, Bernd Scholl, Stefan Kröll, Die Schuldrechtsklausur, Kernprobleme der vertraglichen Schuldverhältnisse in der Fallbearbeitung,<br>Felix Hütte, Sachenrecht I (Mobiliarsachenrecht),<br>Josef A. Alpmann, Sachenrecht 1 (Bewegliche Sachen),<br>Josef A. Alpmann, Sachenrecht 2 (Grundstücksrecht),<br>Josef A. Alpmann, Sachenrecht 3 (Allgemeine Lehren),<br>Tekin Polat, Grundlagen Fälle (Sachenrecht 1),<br>Dr. Till Veltmann, Sachenrecht 1 (Allgemeine Lehren/Bewegliche Sachen),<br>Hemmer. Kreditsicherungsrecht,<br>Josef A. Alpmann, Bände und Fälle zum Kreditsicherungsrecht,<br>jeweils neueste Auflage |   |   |
| <b>letzte Aktualisierung</b>       | 25.10.2011   |   |   |

Modul 4

| Modul-Name                         |  | Grundlagen Betriebswirtschaft |     |                                  |                       |                          |
|------------------------------------|--|-------------------------------|-----|----------------------------------|-----------------------|--------------------------|
| Modulkoordination                  | Prof. Dr. Heinz Mürdter  |                               |     | Modul-Kürzel                     | ECTS-Punkte           | Workload                 |
| Angebot im (Beginn)                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester  |                               |     | WRB_BWLG                         | 9                     | 270                      |
| Dauer                              | <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester   |                               |     | SWS                              | Kontaktzeit           | Selbststudium            |
| Fakultät                           | WS   |                               |     | 7                                | 105                   | 165                      |
| Einsatz in Studiengängen           |  | Angestrebter Abschluss        |     | Modul-Typ (PM/WPM)               | Beginn im Studiensem. | Studienabschnitt (GS/HS) |
| Wirtschaftsrecht                   |  | LL.B.                         |     | PM                               | WRB1                  | GS                       |
| Lehrende                           | Veranstaltungen  | Art                           | SWS | ECTS                             | MTP unbenotet         | MTP benotet              |
| Prof. Dr. Schiffels                | Unternehmensprozesse und –funktionen (Beschaffung-Produktion-Distribution)   | V/Ü                           | 3   | 5                                |                       | M15                      |
| Prof. Dr. Mürdter                  | Finanzmathematik   | V/Ü                           | 2   | 2                                |                       | K6o                      |
| Prof. Dr. Schubert                 | Wirtschaftsstatistik   | V/Ü                           | 2   | 2                                | K6o                   |                          |
| Das Modul vermittelt (Reihenfolge) | 2. Fachkompetenz      1. Methodenkompetenz      3. Sozial- und Selbstkompetenz   |                               |     |                                  |                       |                          |
| Lernziele / Qualifikationsziele    | Die Studierenden lernen die Zusammenhänge zwischen den finanzwirtschaftlichen und den güterwirtschaftlichen Teilprozessen im Rahmen des gesamtunternehmerischen Prozesses kennen und verstehen die dort stattfindenden Geld- und Güterströme in den Sektionen Mittelbeschaffung, Mittelverwendung, Leistungserstellung und Leistungsverwertung. Sie können die Bedeutung einer effizienten Organisation und Führung des Unternehmensprozesses sowie dessen strategischer und operativer Steuerung durch das Management beurteilen und kennen aktuelle Management-Konzepte (z.B. Lean-Management). Die Studierenden erlernen die mathematischen Grundlagen der in der BWL und speziell der Finanzwirtschaft zur Anwendung kommenden Methoden. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, statistische Instrumente zur Analyse kompakter Datenmassen in Abhängigkeit von der Skalenqualität der Daten einzusetzen. |                               |     |                                  |                       |                          |
| Lehrinhalte                        | Einführung in die betriebswirtschaftliche Funktionenlehre mit den Abschnitten:<br>• Produktion / Unternehmenslogistik / Materialwirtschaft • Absatz ( Marketing) • Finanzierung und Investition • Management und Controlling / Führung und Organisation / Strategische und Operative Planung • Bilanzpolitik / Internationale Rechnungslegung / Finanzanalyse.<br>Definition und Eigenschaften von Folgen • Bildungsgesetze spezieller Folgen • Summenformeln für arithmetische und geometrische Reihen • Abschreibungen, Zinsrechnung, Rentenrechnung, Tilgungsrechnung, Kursrechnung.<br>Datenanalytische Grundlagen • Charakterisierung eindimensionaler Verteilungen • Charakterisierung zweidimensionaler Verteilungen • Verhältniszahlen, Preisindices.  |                               |     |                                  |                       |                          |
| Form der Wissensvermittlung        | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges   |                               |     |                                  |                       |                          |
| Eingangsvoraussetzung              | Keine  |                               |     | Sinnvoll zu kombinieren mit      |                       |                          |
| Prüfungsleistungen                 | Mündliche Prüfung (M15), Klausuren (K6o)   |                               |     | Als Vorkenntnis erforderlich für |                       | Hauptstudium             |
| Zusammensetzung der Endnote        | Gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten MTP  |                               |     |                                  |                       |                          |
| Literatur                          | Paul, Joachim: Einführung in die Allgemeine BWL, Wiesbaden 2007<br>Schierenbeck, Henner u. Wöhle, Claudia: Grundzüge der BWL, München 2008<br>Wöhe, Günter u. Döring, Ulrich: Einführung in die Allgemeine BWL, München 2008<br>Martin, T.: Finanzmathematik: Grundlagen - Prinzipien - Beispiele, München 2008<br>Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik, Wiesbaden 2010<br>Bamberg G., Baur F., Krapp M.: Statistik, Oldenbourg-Verlag, München 2009   |                               |     |                                  |                       |                          |
| letzte Aktualisierung              | 25.10.2011   |                               |     |                                  |                       |                          |

Modul 5

| Modul-Name                         | Rechnungswesen 1  |                        |                    |                       |                          |             |
|------------------------------------|---|------------------------|--------------------|-----------------------|--------------------------|-------------|
| Modulkoordination                  | Prof. Dr. Arthur Kröner   |                        | Modul-Kürzel       | ECTS-Punkte           | Workload                 |             |
| Angebot im (Beginn)                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester   |                        | WRB_RW1            | 12                    | 360                      |             |
| Dauer                              | <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester  |                        | SWS                | Kontaktzeit           | Selbststudium            |             |
| Fakultät                           | WS  |                        | 10                 | 150                   | 210                      |             |
| Einsatz in Studiengängen           |   | Angestrebter Abschluss | Modul-Typ (PM/WPM) | Beginn im Studiensem. | Studienabschnitt (GS/HS) |             |
| Wirtschaftsrecht                   |   | B.A.                   | PM                 | WRB1                  | GS                       |             |
| Lehrende                           | Veranstaltungen   | Art                    | SWS                | ECTS                  | MTP unbenotet            | MTP benotet |
| Prof. Dr. A. Kröner                | Finanzbuchführung und Jahresabschluss   | V/Ü                    | 3                  | 4                     |                          | K90         |
| Prof. Dr. A. Kröner                | Kosten- und Leistungsrechnung   | V/Ü                    | 3                  | 4                     |                          | K90         |
| Prof. Dr. A. Bertsch               | Investitionsrechnung und Unternehmensfinanzierung   | V/Ü                    | 4                  | 4                     |                          | K90         |
| Das Modul vermittelt (Reihenfolge) | 2. Fachkompetenz    1. Methodenkompetenz    3. Sozial- und Selbstkompetenz  |                        |                    |                       |                          |             |
| Lernziele/ Qualifikationsziele     | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erfahren, wie betriebliche Vorgänge in der Finanzbuchführung abgebildet werden.</li> <li>erkennen die Rolle der Finanzbuchhaltung im Unternehmen und deren Verankerung im Handels- und Steuerrecht.</li> <li>kennen Organisationsformen der Buchführung, können grundlegende Geschäftsvorfälle buchen und einfache Jahresabschlüsse erstellen</li> <li>kennen die begrifflichen Grundlagen, Problemstellungen und Vorgehensweisen der Kostenrechnung</li> <li>erkennen die Buchhaltung als Datenbasis für die gesamte Unternehmensrechnung</li> <li>können die wichtigsten Verfahren der Kostenrechnung einsetzen und ihre Ergebnisse interpretieren</li> <li>können die Kostenrechnung und ihre Methoden im Kontext anderer betriebswirtschaftlicher Funktionen kritisch zu beurteilen.</li> <li>erschließen und vertiefen ihr Wissen durch die Bearbeitung von Aufgaben und Fällen.</li> <li>können sich in weiterführende Gesichtspunkte anhand der Literatur einarbeiten</li> <li>sind in der Lage, alternative, insbesondere dynamische Methoden der Investitionsrechnung anzuwenden, um die Vorteilhaftigkeit oder Vorziehenswürdigkeit von Investitionsprojekten zu beurteilen</li> <li>kennen die unterschiedlichen finanzwirtschaftlichen Zielsetzungen und können die Verbindung zu anderen, insbesondere erfolgswirtschaftlichen Zielgrößen herstellen</li> <li>lernen die unterschiedlichen Finanzierungsformen und deren Einsatzmöglichkeiten kennen</li> <li>kennen die Grundlagen der Investitions- und Finanzierungstheorie und die Grenzen ihrer Umsetzung in der Unternehmenspraxis</li> </ul> |                        |                    |                       |                          |             |
| Lehrinhalte                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>Begriff und Inhalt des Betrieblichen Rechnungswesen</li> <li>Grundlagen und rechtliche Notwendigkeit der Finanzbuchhaltung</li> <li>Verbuchung laufender Geschäftsvorfälle</li> <li>Umbuchungen und Abschlussbuchungen</li> <li>Vollkostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung)</li> <li>Teilkostenrechnung (Verfahren, relevante Problemstellungen)</li> <li>Plankostenrechnung (Abweichungsanalyse, Fixkostenverrechnung)</li> <li>Ergebnisrechnung</li> <li>Entscheidungssituationen</li> <li>Dynamische Investitionsrechenverfahren</li> <li>Finanzierungspolitik</li> </ul>   |                        |                    |                       |                          |             |

|                                    |  |   |                           |
|------------------------------------|--|---|---------------------------|
|                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierungsformen</li> <li>• Finanzinstrumente der Risikoabsicherung</li> <li>• Kapitalstruktur und optimaler Verschuldungsgrad</li> </ul>  |   |                           |
| <b>Form der Wissensvermittlung</b> | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:  |   |                           |
| <b>Eingangsvoraussetzung</b>       | „Finanzbuchführung und Jahresabschluss“ für „Kosten- und Leistungsrechnung“  | <b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>      | --                        |
| <b>Prüfungsleistungen</b>          | Jeweils Klausuren (K90)  | <b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b> | Bilanzierung, Controlling |
| <b>Zusammensetzung der Endnote</b> | Gew. arith. Mittel der MTP   |   |                           |
| <b>Literatur</b>                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Döring, Ulrich/Buchholz, Rainer: Buchhaltung und Jahresabschluss; 11. Auflage; Berlin 2009</li> <li>• Wöhe, Günter/Kusmaul, Heinz: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik; 6. Auflage; München 2008.</li> <li>• Eisele, Wolfgang/Knobloch, Alois: Technik des betrieblichen Rechnungswesens; 8. Auflage; München 2011</li> <li>• Weber, Jürgen/Weißenberger, Barbara: Einführung in das Rechnungswesen; 7.. Auflage; Stuttgart 2006</li> <li>• Coenenberg, Adolf; Kostenrechnung und Kostenanalyse; 7. Auflage; Stuttgart 2003</li> <li>• Haberstock, Lothar (bearb. von V. Breithecker): Kostenrechnung I - Einführung; 12. Auflage; Berlin; 2005</li> <li>• Haberstock, Lothar (bearb. von V. Breithecker): Kostenrechnung II - (Grenz-)Plankostenrechnung; 9. Auflage; Berlin; 2005</li> <li>• Heinhold, Michael: Kosten- und Erfolgsrechnung in Fallbeispielen; 3. Auflage, Stuttgart; 2004</li> <li>• Beike, Rolf/Schlütz, Johannes; Finanznachrichten lesen – verstehen – nutzen; 5. Auflage; Stuttgart 2010</li> <li>• Gräfer, Horst/Schiller, Bettina/Rösner, Sabrina; Finanzierung; 7. Auflage; Berlin 2011</li> <li>• Perriodon, Louis/Steiner, Manfred/Rathgeber, Andreas; Finanzwirtschaft der Unternehmung; 15. Auflage; München 2009</li> <li>• Zantow, Roger/Dinauer, Josef; Finanzwirtschaft des Unternehmens; 3. Auflage; München 2011</li> </ul> |   |                           |
| <b>Letzte Aktualisierung</b>       | 25.10.2011   |   |                           |

Modul 6

|   |   |            |   |                           |                              |                                 |
|---|---|------------|---|---------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| <b>Modul-Name</b>                         | <b>Steuern</b>  |            |   |                           |                              |                                 |
| <b>Modulkoordination</b>                  | Prof. Dr. Werner Volz   |            |   | <b>Modul-Kürzel</b>       | <b>ECTS-Punkte</b>           | <b>Workload</b>                 |
| <b>Angebot im (Beginn)</b>                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester   |            |   | <b>WRB_ST</b>             | 6                            | 180                             |
| <b>Dauer</b>                              | <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester  |            |   | <b>SWS</b>                | <b>Kontaktzeit</b>           | <b>Selbststudium</b>            |
| <b>Fakultät</b>                           | WS  |            |   | 5                         | 75                           | 105                             |
| <hr/>                                     |   |            |   |                           |                              |                                 |
| <b>Einsatz in Studiengängen</b>           | <b>Angestrebter Abschluss</b>   |            |   | <b>Modul-Typ (PM/WPM)</b> | <b>Beginn im Studiensem.</b> | <b>Studienabschnitt (GS/HS)</b> |
| <b>Wirtschaftsrecht</b>                   | LL.B.   |            |   | PM                        | WRB1                         | GS                              |
| <hr/>                                     |   |            |   |                           |                              |                                 |
| <b>Lehrende</b>                           | <b>Veranstaltungen</b>  | <b>Art</b> | <b>SWS</b>                              | <b>ECTS</b>               | <b>MTP unbenotet</b>         | <b>MTP benotet</b>              |
| <b>Carsten Wältermann, LL.M.</b>          | Abgabenordnung und Finanzgerichtsprozess  | V/Ü        | 2                                       | 2                         | K60                          |                                 |
| <b>Prof. Dr. Werner Volz</b>              | Unternehmenssteuern, Verkehrssteuern  | V/Ü        | 3                                       | 4                         | K 90                         | K90                             |
| <b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b> | 2. Fachkompetenz      1. Methodenkompetenz      3. Sozial- und Selbstkompetenz  |            |   |                           |                              |                                 |
| <b>Lernziele / Qualifikationsziele</b>    | Die Studierenden erwerben einen fundierten Einblick in das materielle Steuerrecht und das Steuerverfahrensrecht. Im Mittelpunkt stehen die betriebswirtschaftlichen Wirkungen der Steuerarten auf das Unternehmen. Die Studierenden lernen die steuerlichen Bemessungsgrundlagen kennen und können die steuerlichen Konsequenzen quantifizieren. Sie beherrschen die relevanten Ertrag-, Substanz- und Verkehrssteuern. Die Studierenden lernen anhand praxisorientierter Beispiele den grundlegenden Einfluss der Besteuerung auf Investition und Finanzierung eines Unternehmens kennen und sind in der Lage, Gestaltungsempfehlungen zu entwickeln.<br>Die Studierenden lernen, neben der allgemeinen Terminologie, die Grundzüge des Verfahrensrechts, die Änderungsvorschriften und das außergerichtliche und finanzgerichtliche Rechtsbehelfsverfahren kennen.  |            |   |                           |                              |                                 |
| <b>Lehrinhalte</b>                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Besteuerung (Rechtsnormen, steuerliche Grundsätze, Steuerpflicht, steuerliche Bemessungsgrundlagen, Stufenaufbau, finanzwissenschaftliche Aspekte)</li> <li>• Grundlagen der Abgaben- und Finanzgerichtsordnung</li> <li>• Die Steuerarten im Überblick (Ertragsteuern, Substanzsteuern, Verkehrssteuern)</li> <li>• Die Einkommensteuer (Einkunftsarten, Bemessungsgrundlagen)</li> <li>• Die Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer (Ermittlung der gewerbeertragsteuerlichen Bemessungsgrundlagen und steuerlichen Lasten, Hinzurechnungs- und Kürzungsvorschriften, Ermittlung des körperschaftsteuerlichen Einkommen, verdeckte Einlagen und Gewinnausschüttung, Gesellschafter-Fremdfinanzierung)</li> <li>• Die Erbschaft- und Schenkungsteuer (Steuerpflicht, Bemessungsgrundlagen, Freibeträge und Tarif)</li> <li>• Die Umsatz- und Verkehrssteuern (Steuerpflicht, Bemessungsgrundlagen, Steuerbefreiungen, Vorsteuerabzug)</li> <li>• Übungen zu den Besteuerungswirkungen</li> </ul> |            |   |                           |                              |                                 |
| <b>Form der Wissensvermittlung</b>        | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:   |            |   |                           |                              |                                 |
| <b>Eingangsvoraussetzung</b>              | --  |            | <b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>      |                           | Bilanzen und Bilanzanalyse   |                                 |
| <b>Prüfungsleistungen</b>                 | Klausuren K60, K90  |            | <b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b> |                           | --                           |                                 |
| <b>Zusammensetzung der Endnote</b>        | Klausurnote   |            |   |                           |                              |                                 |
| <b>Literatur</b>                          | Ax/Große/Melchior: Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung, 20. Auflage 2010 (Blaue  |            |   |                           |                              |                                 |

|                              |   |
|------------------------------|---|
|                              | Reihe 4)<br>Stobbe, Th.: Steuern kompakt, 10. Auflage, Sternenfels 2011<br>Tipke/Lang: Steuerrecht, 20. Auflage, 2010<br>Tipke/Kruse: Abgabenordnung – Finanzgerichtsordnung, Lose-Bl.-Kom., 125. Lfg., 2011<br>Zenthöfer, W./Leben, G.: Grundkurs des Steuerrechts, Band 11, Körperschaftsteuer,<br>Gewerbsteuer, 15. Auflage, Stuttgart 2010<br>Zenthöfer, W./Schulze zur Wiesche, D.: Einkommensteuer, 10. Auflage, Stuttgart 2009 |
| <b>Letzte Aktualisierung</b> | 25.10.2011  |

Modul 7

|  |  |                               |   |                           |                              |                                 |
|--|--|-------------------------------|---|---------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| <b>Modul-Name</b>  | <b>Handlungskompetenz</b>  |                               |   |                           |                              |                                 |
| <b>Modulkoordination</b>                                     | Prof. Dr. Bernd Richter  |                               |   | <b>Modul-Kürzel</b>       | <b>ECTS-Punkte</b>           | <b>Workload</b>                 |
| <b>Angebot im (Beginn)</b>                                   | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester  |                               |   | <b>WRB_HK</b>             | 5                            | 150                             |
| <b>Dauer</b>   | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester   |                               |   | <b>SWS</b>                | <b>Kontaktzeit</b>           | <b>Selbststudium</b>            |
| <b>Fakultät</b>  | WS   |                               |   | 4                         | 60                           | 90                              |
| <b>Einsatz in Studiengängen</b>                              |  | <b>Angestrebter Abschluss</b> |   | <b>Modul-Typ (PM/WPM)</b> | <b>Beginn im Studiensem.</b> | <b>Studienabschnitt (GS/HS)</b> |
| Wirtschaftsrecht   |  | LL.B.                         |   | PM                        | WRB2                         | GS                              |
| <b>Lehrende</b>  | <b>Veranstaltungen</b>   | <b>Art</b>                    | <b>SWS</b>                              | <b>ECTS</b>               | <b>MTP unbenotet</b>         | <b>MTP benotet</b>              |
| Rainer Manderla/N.N.<br>Prof. Dr. Bernd Richter/Horst Gerner | Rhetorik   | V/Ü                           | 2                                       | 2                         | SP                           |                                 |
|  | Organisationslabor: Kommunikation und Kooperation  | V/Ü                           | 2                                       | 3                         | SP                           |                                 |
| <b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b>                    | 3. Fachkompetenz      2. Methodenkompetenz      1. Sozial- und Selbstkompetenz   |                               |   |                           |                              |                                 |
| <b>Lernziele / Qualifikationsziele</b>                       | Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre rhetorischen und kommunikativen Fähigkeiten. Sie sind in der Lage, anhand spezifischer Methoden und Instrumente Sensibilität für Kommunikationsprozesse zu entwickeln sowie Selbst- und Fremdbild abzugleichen.  |                               |   |                           |                              |                                 |
| <b>Lehrinhalte</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Rhetorik</li> <li>• Kommunikationsmodelle</li> <li>• „Stolpersteine“ in der Kommunikation</li> <li>• Feedback</li> </ul>   |                               |   |                           |                              |                                 |
| <b>Form der Wissensvermittlung</b>                           | Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: |                               |   |                           |                              |                                 |
| <b>Eingangsvoraussetzung</b>                                 | --   |                               | <b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>      | --                        |                              |                                 |
| <b>Prüfungsarten</b>   | Sonstige Praktische Arbeiten   |                               | <b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b> | --                        |                              |                                 |
| <b>Zusammensetzung der Endnote</b>                           | Entfällt, Modul ist unbenotet  |                               |   |                           |                              |                                 |
| <b>Literatur</b>   | Seminarunterlagen/Arbeitsmaterialien   |                               |   |                           |                              |                                 |
| <b>Letzte Aktualisierung</b>                                 | 25.10.2011   |                               |   |                           |                              |                                 |

Modul 8

|   |  |            |  |   |                              |                              |
|---|--|------------|--|---|------------------------------|------------------------------|
| <b>Modul-Name</b>                         | <b>Wirtschaftsprivatrecht III</b>  |            |  |   |                              |                              |
| <b>Modulkoordination</b>                  | <b>Prof. Dr. Marc Strittmatter</b>   |            |  | <b>Modul-Kürzel</b>                     | <b>ECTS-Punkte</b>           | <b>Workload</b>              |
| <b>Angebot im (Beginn)</b>                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester  |            |  | <b>WPR III</b>                          | 6                            | 180                          |
| <b>Dauer</b>                              | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester   |            |  | <b>SWS</b>                              | <b>Kontaktzeit</b>           | <b>Selbststudium</b>         |
| <b>Fakultät</b>                           | WS   |            |  | 4                                       | 60                           | 120                          |
| <b>Einsatz in Studiengängen</b>           |  |            |  | <b>Angestrebter Abschluss</b>           | <b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>    | <b>Beginn im Studiensem.</b> |
| <b>Wirtschaftsrecht</b>                   |  |            |  | LL.B.                                   | PM                           | WRB3                         |
| <b>Lehrende</b>                           |  |            |  | <b>Art</b>                              | <b>SWS</b>                   | <b>ECTS</b>                  |
| <b>Veranstaltungen</b>                    |  | <b>Art</b> |  | <b>SWS</b>                              | <b>ECTS</b>                  | <b>MTP unbenotet</b>         |
| Prof. Dr. Strittmatter                    |  | Ü          |  | 4                                       | 6                            | R                            |
| Fallstudien (Repetitorium)                |  |            |  |   |                              |                              |
| <b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b> | 1. Fachkompetenz      2. Methodenkompetenz      3. Sozial- und Selbstkompetenz   |            |  |   |                              |                              |
| <b>Lernziele / Qualifikationsziele</b>    | Die Lernziele des Moduls bestehen in der Wiederholung und Vermittlung von vertieften Kenntnissen über das Bürgerliche Recht, insbesondere BGB-Allgemeiner Teil und Allgemeines und Besonderes Schuldrecht. An Hand von Fallstudien werden die in den Modulen Wirtschaftsprivatrecht I und Wirtschaftsprivatrecht II vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten vertieft und praxisrelevant angewandt. Verschiedene Rechtsinstitute werden über die Bereiche übergreifend fallbezogen durch die Studierenden in Form von Kurzreferaten (20-30 Minuten) dargestellt.  |            |  |   |                              |                              |
| <b>Lehrinhalte</b>                        | Den Studierenden werden Kenntnisse vermittelt über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lösungsansätze von Literatur und Obergerichten zu ausgewählten Rechtsproblemen aus den Bereichen:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>○ AGB-Recht</li> <li>○ Online Vertragsschluß</li> <li>○ Widerrufsrechte</li> <li>○ Rechtsprobleme des Erfüllungsorts</li> <li>○ Unmöglichkeit, Verzug</li> <li>○ Allgemeines Leistungsstörungenrecht (Rücktritt, Schadensersatz)</li> <li>○ Gewährleistungsrecht in den gängigen Vertragstypen</li> <li>○ Verbrauchsgüterkauf</li> <li>○ Moderne Vertragstypen</li> </ul> </li> <li>• Falllösungs- und Klausurtechnik</li> <li>• Grundzüge des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Präsentationstechnik</li> </ul> |            |  |   |                              |                              |
| <b>Form der Wissensvermittlung</b>        | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Planspiel  |            |  |   |                              |                              |
| <b>Eingangsvoraussetzung</b>              | Wirtschaftsprivatrecht I   |            |  | <b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>      | --                           |                              |
| <b>Prüfungsleistungen</b>                 | Referat 20-30 Minuten  |            |  | <b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b> | Modul 10 Unternehmensrecht I |                              |
| <b>Zusammensetzung der Endnote</b>        | --   |            |  |   |                              |                              |
| <b>Literatur</b>                          | Brox/Walker, Allgemeiner Teil des BGB;<br>Medicus: Allgemeiner Teil des BGB;<br>Brox: Allgemeines Schuldrecht;<br>Alpmann: Bände zu BGB-Allgemeiner Teil 1; BGB-Allgemeiner Teil 2; Schuldrecht – Allgemeiner  |            |  |   |                              |                              |

|                              |  |
|------------------------------|--|
|                              | Teil 1; Schuldrecht – Allgemeiner Teil 2<br>Hans Brox, Besonderes Schuldrecht,<br>Günter Christian Schwarz, Manfred Wandt, Gesetzliche Schuldverhältnisse: Deliktsrecht,<br>Schadensersatzrecht, Bereicherungsrecht, GoA,<br>Peter Huber, Examens-Repetitorium Besonderes Schuldrecht/1,<br>Rolf Schmidt, Schuldrecht Besonderer Teil II (Gesetzliche Schuldverhältnisse),<br>Karl E. Hemmer, Bereicherungsrecht,<br>Peter Balzer, Bernd Scholl, Stefan Kröll, Die Schuldrechtsklausur, Kernprobleme der vertraglichen<br>Schuldverhältnisse in der Fallbearbeitung, |
| <b>letzte Aktualisierung</b> | 25.10.2011   |

Modul 9

|   |   |                               |                           |                              |                                 |                      |
|---|---|-------------------------------|---------------------------|------------------------------|---------------------------------|----------------------|
| <b>Modul-Name</b>                         | <b>Arbeitsrecht / Rechtsdurchsetzung</b>  |                               |                           |                              |                                 |                      |
| <b>Modulkoordination</b>                  | Prof. Dr. Oliver Haag   |                               |                           | <b>Modul-Kürzel</b>          | <b>ECTS-Punkte</b>              | <b>Workload</b>      |
| <b>Angebot im (Beginn)</b>                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester   |                               |                           | <b>ARBR_ZPO</b>              | 9                               | 270                  |
| <b>Dauer</b>                              | <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester  |                               |                           | <b>SWS</b>                   | <b>Kontaktzeit</b>              | <b>Selbststudium</b> |
| <b>Fakultät</b>                           | WS  |                               |                           | 6                            | 90                              | 180                  |
| <b>Einsatz in Studiengängen</b>           |   | <b>Angestrebter Abschluss</b> | <b>Modul-Typ (PM/WPM)</b> | <b>Beginn im Studiensem.</b> | <b>Studienabschnitt (GS/HS)</b> |                      |
| Wirtschaftsrecht                          |   | LL.B.                         | PM                        | WRB3                         | HS                              |                      |
| <b>Lehrende</b>                           | <b>Veranstaltungen</b>  | <b>Art</b>                    | <b>SWS</b>                | <b>ECTS</b>                  | <b>MTP unbenotet</b>            | <b>MTP benotet</b>   |
| Prof. Dr. Haag                            | Individualarbeitsrecht (inkl. Fallstudien)  | V/Ü                           | 2                         | 3                            |                                 | K120                 |
| Prof. Dr. Haag                            | Kollektives Arbeitsrecht (inkl. Fallstudien)  | V/Ü                           | 2                         | 4                            |                                 | K90                  |
| Prof. Dr. Strittmatter                    | ZPO / Mahnverfahren / Zwangsvollstreckung (inkl. Fallstudien)   | V/Ü                           | 2                         | 2                            | K90                             |                      |
| <b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b> | 1. Fachkompetenz      2. Methodenkompetenz      3. Sozial- und Selbstkompetenz  |                               |                           |                              |                                 |                      |
| <b>Lernziele / Qualifikationsziele</b>    | <p>Die Lernziele des Moduls bestehen in der Vermittlung von Kenntnissen über die bestehenden rechtlichen Grundlagen des Individual- und Kollektiv-Arbeitsrechts sowie des gerichtlichen Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahrens in Zivilsachen. Die Studierenden gewinnen durch das Modul Einblick in die rechtlichen Normen des Arbeitsrechts und deren Relevanz für typische unternehmerische Entscheidungen. Sie sind in der Lage, die rechtlichen Rahmenvorgaben des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts selbstständig zu bearbeiten und zu lösen und damit Fehler in der Personalführung und insbesondere im Zusammenwirken mit Gewerkschaften und Betriebsräten zu vermeiden. Die Bearbeitung von Praxisfällen und aktuellen Gerichtsentscheidungen stellen die Umsetzung des theoretischen Wissens auf den Lebenssachverhalt sicher.</p> <p>Im Submodul ZPO/Mahnverfahren/Zwangsvollstreckung wird den Studierenden das gerichtliche Erkenntnisverfahren vermittelt sowie die Grundzüge des sich in der Praxis häufig anschließenden Vollstreckungsverfahrens. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, selbstständig das Mahnverfahren zu betreiben, das Erkenntnisverfahren eigenverantwortlich zu verfolgen bzw. mit externen Rechtsanwälten zu gestalten sowie die Zwangsvollstreckungsmaßnahmen und –möglichkeiten auszunutzen bzw. zu steuern.</p> |                               |                           |                              |                                 |                      |
| <b>Lehrinhalte</b>                        | Den Studierenden werden Kenntnisse vermittelt über <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechte und Pflichten der Arbeitsvertragsparteien</li> <li>• Haftung im Arbeitsverhältnis</li> <li>• Begründung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen</li> <li>• Mutterschutz, Jugendarbeitsschutz</li> <li>• Aufbau der Arbeitsgerichtsbarkeit</li> <li>• Internationales Arbeitsrecht</li> <li>• Koalitionsrecht</li> <li>• Tarifvertragsrecht</li> <li>• Arbeitskampfrecht im Überblick</li> <li>• Mitbestimmungsrecht</li> <li>• Nationales und europäisches Betriebsverfassungsrecht</li> <li>• Unternehmensmitbestimmung</li> <li>• Zivilprozessualer Ablauf</li> <li>• Mahn- und Erkenntnisverfahren</li> <li>• Zwangsvollstreckungsmaßnahmen und -instrumente</li> </ul>   |                               |                           |                              |                                 |                      |
| <b>Form der</b>                           | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar   |                               |                           |                              |                                 |                      |

|                                    |  |   |    |
|------------------------------------|--|---|----|
| <b>Wissensvermittlung</b>          | <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Planspiel   |   |    |
| <b>Eingangsvoraussetzung</b>       | Keine  | <b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>      | -- |
| <b>Prüfungsleistungen</b>          | 2 Klausuren (K90, K120)  | <b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b> | -- |
| <b>Zusammensetzung der Endnote</b> | Gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten MTP  |   |    |
| <b>Literatur</b>                   | Jeweils aktuelle Auflage von:<br>Brox/Rüthers/Hensler: Arbeitsrecht;<br>Junker: Grundkurs Arbeitsrecht;<br>Alpmann: Bände zum Individualarbeitsrecht und Kollektivarbeitsrecht<br>Pohlmann: Zivilprozessrecht<br>Lücke, Zivilprozessrecht<br>Salten/Gräve: Gerichtliches Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung |   |    |
| <b>letzte Aktualisierung</b>       | 25.10.2011   |   |    |

Modul 10

|   |   |                                 |  |   |                               |                              |
|---|---|---------------------------------|--|---|-------------------------------|------------------------------|
| <b>Modul-Name</b>                         | <b>Unternehmensrecht I</b>  |                                 |  |   |                               |                              |
| <b>Modulkoordination</b>                  | <b>Prof. Dr. Oliver Haag</b>  |                                 |  | <b>Modul-Kürzel</b>                     | <b>ECTS-Punkte</b>            | <b>Workload</b>              |
| <b>Angebot im (Beginn)</b>                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester   |                                 |  | <b>UR I</b>                             | 11                            | 330                          |
| <b>Dauer</b>                              | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester  |                                 |  | <b>SWS</b>                              | <b>Kontaktzeit</b>            | <b>Selbststudium</b>         |
| <b>Fakultät</b>                           | WS  |                                 |  | 8                                       | 120                           | 210                          |
| <b>Einsatz in Studiengängen</b>           |   |                                 |  | <b>Angestrebter Abschluss</b>           | <b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>     | <b>Beginn im Studiensem.</b> |
| <b>Wirtschaftsrecht</b>                   |   |                                 |  | LL.B.                                   | PM                            | WRB4                         |
| <b>Lehrende</b>                           |   |                                 |  | <b>Art</b>                              | <b>SWS</b>                    | <b>ECTS</b>                  |
| <b>Veranstaltungen</b>                    |   |                                 |  |   |                               | <b>MTP unbenotet</b>         |
| <b>Prof. Dr. Haag</b>                     |   | Handels- und Gesellschaftsrecht |  | V                                       | 6                             | 8                            |
| <b>Prof. Dr. Haag</b>                     |   | Fallstudien                     |  | Ü                                       | 2                             | 3                            |
| <b>MTP benotet</b>                        |   |                                 |  |   |                               | R                            |
| <b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b> | 1. Fachkompetenz      2. Methodenkompetenz      3. Sozial- und Selbstkompetenz  |                                 |  |   |                               |                              |
| <b>Lernziele / Qualifikationsziele</b>    | Die Lernziele des Moduls bestehen in der Vermittlung von vertieften Kenntnissen über die rechtlichen Zusammenhänge unternehmerischen Handelns. Hierbei werden nicht nur Grundlagen behandelt, sondern praktisch besonders wichtige Themen aus dem Handelsrecht und dem Personen- und Kapitalgesellschaftsrecht schwerpunktmäßig vertieft. Die Studierenden gewinnen durch das Modul die erforderlichen Fachkenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht sowie die Fähigkeit, in unternehmerischen und rechtlichen Zusammenhängen zu denken und die juristischen Konsequenzen von betriebswirtschaftlichen Entscheidungen in rechtlichen Zusammenhängen zu werten. Sie verfügen über die im unternehmerischen Alltag erforderlichen Rechtskenntnisse des Handels- und Gesellschaftsrechts für unternehmerisches Handeln und die Fähigkeit, rechtliche Risiken sowohl zu erkennen als auch zu vermeiden. Die Bearbeitung von Praxisfällen und aktuellen Gerichtsentscheidungen stellen die Umsetzung des theoretischen Wissens auf den Lebenssachverhalt sicher. |                                 |  |   |                               |                              |
| <b>Lehrinhalte</b>                        | Den Studierenden werden Kenntnisse vermittelt über <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handelsrecht als Sonderprivatrecht der Kaufleute</li> <li>• Handelsstand</li> <li>• Allgemeine und Besondere Handelsgeschäfte</li> <li>• Internationales Handelsrecht</li> <li>• Aspekte der Rechtsformwahl</li> <li>• Personengesellschaftsrecht</li> <li>• Kapitalgesellschaftsrecht</li> <li>• Grenzüberschreitende und Ausländische Rechtsformen</li> </ul>   |                                 |  |   |                               |                              |
| <b>Form der Wissensvermittlung</b>        | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Planspiel   |                                 |  |   |                               |                              |
| <b>Eingangsvoraussetzung</b>              | Wirtschaftsprivatrecht I und II   |                                 |  | <b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>      | --                            |                              |
| <b>Prüfungsleistungen</b>                 | Klausur (K120), Referat   |                                 |  | <b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b> | Modul 17 Unternehmensrecht II |                              |
| <b>Zusammensetzung der Endnote</b>        | Gewichtetes arithmetisches Mittel der MTP   |                                 |  |   |                               |                              |
| <b>Literatur</b>                          | Jeweils aktuelle Auflage von:<br>Klunzinger, E.: Grundzüge des Handelsrechts<br>Klunzinger, E.: Grundzüge des Gesellschaftsrechts<br>Alpmann, J.: Handelsrecht<br>Alpmann, J. Gesellschaftsrecht  |                                 |  |   |                               |                              |
| <b>letzte Aktualisierung</b>              | 25.10.2011  |                                 |  |   |                               |                              |

Modul 11

| Modul-Name                         |   | Gewerblicher Rechtsschutz |                    |                                  |   |               |
|------------------------------------|---|---------------------------|--------------------|----------------------------------|---|---------------|
| Modulkoordination                  | Prof. Dr. Susanne Engelsing   |                           |                    | Modul-Kürzel                     | ECTS-Punkte   | Workload      |
| Angebot im (Beginn)                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester   |                           |                    | GR                               | 10  | 300           |
| Dauer                              | <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester  |                           |                    | SWS                              | Kontaktzeit   | Selbststudium |
| Fakultät                           | WS  |                           |                    | 8                                | 120   | 180           |
| Einsatz in Studiengängen           |   | Angestrebter Abschluss    | Modul-Typ (PM/WPM) | Beginn im Studiensem.            | Studienabschnitt (GS/HS)                            |               |
| Wirtschaftsrecht                   |   | LL.B.                     | PM                 | WRB3                             | HS  |               |
| Lehrende                           | Veranstaltungen   | Art                       | SWS                | ECTS                             | MTP unbenotet                                       | MTP benotet   |
| Prof. Dr. Engelsing                | Wettbewerbsrecht  | V/Ü                       | 2                  | 2                                |   | K120          |
| Prof. Dr. Engelsing                | Urheberrecht  | W                         | 2                  | 2                                |   | K120          |
| Prof. Dr. Engelsing                | Marken-, Patent-,<br>Geschmacks-,<br>Gebrauchsmusterrecht   | V/Ü                       | 2                  | 3                                |   | K120          |
| Prof. Dr. Engelsing                | Fallstudien   | Ü                         | 2                  | 3                                | R   |               |
| Das Modul vermittelt (Reihenfolge) | 1. Fachkompetenz      2. Methodenkompetenz      3. Sozial- und Selbstkompetenz  |                           |                    |                                  |   |               |
| Lernziele /<br>Qualifikationsziele | <p>Die Studierenden erhalten in diesem Modul einen Überblick darüber, wie geistiges Eigentum vor Eingriffen Dritter gesichert werden kann. Hierbei werden die verschiedenen Formen von Gewerblichen Schutzrechten (Patente, Gebrauchsmuster, Geschmacksmuster und Marken) sowie das Urheberrecht einschließlich deren Schnittstellen und deren Stellung im Rechtssystem vorgestellt. Es werden die jeweiligen nationalen und internationalen Eintragungsverfahren vermittelt und die Angriffsmöglichkeiten Dritter, etwa in Form von Widerspruch/Einspruch bzw. Löschungsklage/Nichtigkeitsklage/Vindikationsklage vorgestellt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, eigenständig Schutzrechte zur Anmeldung zu bringen und einfache bis mittelschwere Fälle im Zusammenhang mit Angriff/Verteidigung von Schutzrechten und Urheberrechten selbständig zu lösen.</p> <p>Darüber hinaus werden den Studierenden Grundkenntnisse auf dem Gebiet des materiellen Wettbewerbsrechts einschließlich des in der Praxis wichtigen Gebiets des Prozessverfahrensrechts (einschließlich dem einstweiligen Verfügungsverfahren) vermittelt. Auch hier ist der Studierende am Ende der Veranstaltung in der Lage, eigenständig einfachere bis mittelschwere Fälle selbständig zu lösen.</p> |                           |                    |                                  |   |               |
| Lehrinhalte                        | <p>Den Studierenden werden Kenntnisse vermittelt über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die verschiedenen Gewerblichen Schutzrechte (Grundzüge des Patent- und Gebrauchsmusterrechts, des Geschmacksmusterrechts und des Markenrechts),</li> <li>die Grundzüge des Urheberrechts,</li> <li>die Grundzüge des neuen Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb, insbesondere die gezielte Behinderung, der wettbewerbsrechtliche Leistungsschutz, das Irreführungsgebot und die vergleichende Werbung sowie über</li> <li>das in der Praxis wichtige Prozessverfahrensrecht einschließlich dem einstweiligen Verfügungsverfahren</li> </ul>  |                           |                    |                                  |   |               |
| Form der Wissensvermittlung        | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Planspiel  |                           |                    |                                  |   |               |
| Eingangsvoraussetzung              | --  |                           |                    | Sinnvoll zu kombinieren mit      | --  |               |
| Prüfungsleistungen                 | 3 Klausuren (K120), 1 Referat   |                           |                    | Als Vorkenntnis erforderlich für | Wahlpflichtmodul Nr. 21 "Gewerblicher Rechtsschutz" |               |
| Zusammensetzung der Endnote        | Gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten MTP   |                           |                    |                                  |   |               |
| Literatur                          | Volker Ilzhöfer, Patent-, Marken- und Urheberrecht<br>Benkard, Kommentar zum Patentgesetz   |                           |                    |                                  |   |               |

|                              |  |
|------------------------------|--|
|                              | Anne van Hees, Sven-Erik Braitmayer, Verfahrensrecht in Patentsachen<br>Pitz, Patentverletzungsverfahren (Grundlagen – Praxis – Strategie)<br>Paul Ströbele, Franz Hacker, Kommentar zum Markengesetz<br>Reinhard Ingerl, Christian Rohnke, Kommentar zum Markengesetz<br>Günther Eisenführ, Detlef Schennen, Kommentar zur Gemeinschaftsmarkenverordnung<br>Wandtke, Bullinger, Urheberrecht<br>Köhler, Bornkamm, Baumbach, Hefermehl, Kommentar zum Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb – UWG<br>Piper, Ohly, Sosnitzka, Kommentar zum Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb<br>Melullis, Handbuch des Wettbewerbsprozesses<br>Pastor, Ahrens, Der Wettbewerbsprozess<br>jeweils neueste Auflage |
| <b>letzte Aktualisierung</b> | 25.10.2011   |

Modul 12

|   |  |            |            |                           |                              |                                 |
|---|--|------------|------------|---------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| <b>Modul-Name</b>                         | <b>Rechnungswesen II</b>   |            |            |                           |                              |                                 |
| <b>Modulkoordination</b>                  | <b>N.N.</b>  |            |            | <b>Modul-Kürzel</b>       | <b>ECTS-Punkte</b>           | <b>Workload</b>                 |
| <b>Angebot im (Beginn)</b>                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester  |            |            | <b>WRB_RW2</b>            | 6                            | 180                             |
| <b>Dauer</b>                              | <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester   |            |            | <b>SWS</b>                | <b>Kontaktzeit</b>           | <b>Selbststudium</b>            |
| <b>Fakultät</b>                           | WS   |            |            | 6                         | 90                           | 90                              |
| <hr/>                                     |  |            |            |                           |                              |                                 |
| <b>Einsatz in Studiengängen</b>           | <b>Angestrebter Abschluss</b>  |            |            | <b>Modul-Typ (PM/WPM)</b> | <b>Beginn im Studiensem.</b> | <b>Studienabschnitt (GS/HS)</b> |
| <b>Wirtschaftsrecht</b>                   | LL.B.  |            |            | PM                        | WRB3                         | HS                              |
| <b>Betriebswirtschaftslehre</b>           | B.A.   |            |            | PM                        | BWB3                         | HS                              |
| <hr/>                                     |  |            |            |                           |                              |                                 |
| <b>Lehrende</b>                           | <b>Veranstaltungen</b>   | <b>Art</b> | <b>SWS</b> | <b>ECTS</b>               | <b>MTP unbenotet</b>         | <b>MTP benotet</b>              |
| <b>Dipl.-Kfm. Gernot Ertel</b>            | Bilanzierung und Bilanzanalyse   | V/Ü        | 2          | 2                         |                              | K90                             |
| <b>N.N.</b>                               | Controlling  | V/Ü        | 2          | 2                         |                              | K90                             |
| <b>N.N.</b>                               | Internationale Bilanzierung (IFRS)   | V/Ü        | 2          | 2                         | K60                          |                                 |
| <b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b> | 2. Fachkompetenz      1. Methodenkompetenz      3. Sozial- und Selbstkompetenz   |            |            |                           |                              |                                 |
| <b>Lernziele / Qualifikationsziele</b>    | <p>Die Studierenden sollen die Funktionen und Positionen des Jahresabschlusses (Bilanz/ Gewinn- und Verlustrechnung/Anhang/Lagebericht) kennen. Weiterhin sollen sie Vermögensgegenstände sowie Aufwands- und Ertragspositionen in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung dem Grunde nach zuordnen und der Höhe nach bewerten können. Hierbei sollen die Studierenden insbesondere die unterschiedlichen Bilanzierungs- sowie Bewertungsgrundsätze des handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Jahresabschlusses erläutern und deren Auswirkungen darstellen können. Die Studierenden werden mit einigen bedeutsamen Kennzahlen zur Bilanzanalyse vertraut gemacht. Anhand dieser Kennzahlen sollen die Studierenden in der Lage sein, einen Jahresabschluss kritisch zu analysieren, Risiken zu erkennen und aufzuzeigen</p> <p>Die Studierenden lernen die Grundlagen, die Bereiche und die Instrumente des operativen und strategischen Controlling kennen. Ein Fokus liegt auf dem Erwerb von Know-how und der praxisorientierten Anwendung der Instrumente. Die Studierenden können die Grenzen der Aussagefähigkeit der Controllinginstrumente erkennen und ein entscheidungsorientiertes Controlling für Unternehmen entwickeln. Sie können Instrumente zur Risikoerfassung, -beurteilung, -steuerung und -kontrolle in Unternehmen beherrschen und die Grenzen ihrer Anwendung kennen. Sie können insbesondere bestandsgefährdende Risiken in Unternehmen erkennen.</p> |            |            |                           |                              |                                 |
| <b>Lehrinhalte</b>                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Adressaten/Funktionen des Jahresabschlusses</li> <li>• Handels- und Steuerbilanz                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansatz dem Grunde nach (Zusammensetzung der jeweiligen Bilanz-Positionen)</li> <li>- Ansatz der Höhe nach (Bewertungsgrundsätze)</li> </ul> </li> <li>• Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht</li> <li>• Bilanzanalyse (Kennzahlen und deren Aussagekraft sowie deren bilanzpolitischen Einfluss auf die Jahresabschlusserstellung)</li> </ul><br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Controlling (Begriffe, Aufbau, Anforderungen)</li> <li>• Steuerungsgrößen und ausgewählte Instrumente des strategischen Controlling</li> <li>• Steuerungsgrößen und ausgewählte Instrumente des operativen Controlling</li> <li>• Risiko-Controlling, Risikoerfassung, -bewertung, -steuerung, -kontrolle</li> <li>• Überlegungen zur zweckentsprechenden Gestaltung eines Controlling</li> <li>• Framework des IAS/IFRS</li> </ul>   |            |            |                           |                              |                                 |
| <b>Form der</b>                           | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar  |            |            |                           |                              |                                 |

|                                    |  |   |    |
|------------------------------------|--|---|----|
| <b>Wissensvermittlung</b>          | <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:   |   |    |
| <b>Eingangsvoraussetzung</b>       | --   | <b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>      | -- |
| <b>Prüfungsleistungen</b>          | 2 Klausuren K9o, 1 Klausur K6o   | <b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b> | -- |
| <b>Zusammensetzung der Endnote</b> | Gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten MTP  |   |    |
| <b>Literatur</b>                   | Petersen/Zwirner/Künkle: Bilanzanalyse und Bilanzpolitik nach BilMog<br>Federmann, R. : Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht<br>Vollmuth, Hillmar J.: Bilanzen richtig lesen (Bilanzanalyse und Bilanzkritik)<br>Gagel, Reinhold: Wie man eine Bilanz liest<br>Prof Dr. Karlheinz Küting: Die Bilanzanalyse<br>Horvath, P.: Controlling,<br>Reichmann, Th.: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools;<br>IdW (HrsG.): International Financial Reporting Standards,<br>jeweils neueste Auflage |   |    |
| <b>Letzte Aktualisierung</b>       | 25.10.2011   |   |    |

Modul 13

|   |  |            |   |   |                              |                                 |
|---|--|------------|---|---|------------------------------|---------------------------------|
| <b>Modul-Name</b>                         | <b>Economics</b>   |            |   |   |                              |                                 |
| <b>Modulkoordination</b>                  | <b>Prof. Dr. Heinz Mürdter</b>   |            | <b>Modul-Kürzel</b>                     | <b>ECTS-Punkte</b>                                | <b>Workload</b>              |                                 |
| <b>Angebot im (Beginn)</b>                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester<br><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester   |            | <b>WRB_ECON</b>                         | 6   | 180                          |                                 |
| <b>Dauer</b>                              | <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester   |            | <b>SWS</b>                              | <b>Kontaktzeit</b>                                | <b>Selbststudium</b>         |                                 |
| <b>Fakultät</b>                           | WS   |            | 4                                       | 60  | 120                          |                                 |
| <b>Einsatz in Studiengängen</b>           |  |            | <b>Angestrebter Abschluss</b>           | <b>Modul-Typ (PM/WPM)</b>                         | <b>Beginn im Studiensem.</b> | <b>Studienabschnitt (GS/HS)</b> |
| Wirtschaftsrecht                          |  |            | LL.B.                                   | PM  | WRB3                         | HS                              |
| <b>Lehrende</b>                           | <b>Veranstaltungen</b>   | <b>Art</b> | <b>SWS</b>                              | <b>ECTS</b>                                       | <b>MTP unbenotet</b>         | <b>MTP benotet</b>              |
| Prof. Dr. Mürdter                         | Volkswirtschaftslehre (Micro-/Macroeconomie)   | V/Ü        | 4                                       | 6   |                              | K90                             |
| <b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b> | 1. Fachkompetenz    2. Methodenkompetenz    3. Sozial- und Selbstkompetenz   |            |   |   |                              |                                 |
| <b>Lernziele / Qualifikationsziele</b>    | Die Studierenden erwerben das Rüstzeug für eine ökonomische Analyse sowohl einzelwirtschaftlicher Entscheidungen als auch gesamtwirtschaftlicher Prozesse. Dabei liegt der Schwerpunkt in der Mikroökonomie auf der Untersuchung des Verhaltens von Konsumenten und Produzenten und den Möglichkeiten zur Steuerung ihrer Entscheidungen über Anreizstrukturen, in der Makroökonomie auf dem Instrumentarium zur Steuerung des Wirtschaftsprozesses sowohl im Konjunkturzyklus als auch auf lange Sicht und den dafür erforderlichen institutionellen Regelungen. Die Studierenden erwerben durch die Beschäftigung mit Fragen der Finanzwissenschaft ein tieferes wirtschafts- und gesellschaftswissenschaftliches Verständnis der Rolle des Staates als einem bedeutenden wirtschaftlichen Akteur und kennen die wichtigsten ökonomischen Theorien zur Gestaltung und Dimensionierung der Staatstätigkeit. |            |   |   |                              |                                 |
| <b>Lehrinhalte</b>                        | Mikroökonomie: Marktmodell und Preisbildung • Theorie des Haushalts • Theorie der Unternehmung • Marktformen • Makroökonomie: Das Kreislaufmodell des Wirtschaftsprozesses und seine Abbildung in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung • Langfristige Modelle wirtschaftlicher Entwicklung • Modelle für die kurzfristige Entwicklung • Staatstätigkeit und Fiskalpolitik • Geld, Bankensystem und Geldpolitik • Finanzwissenschaft: Normative und positive Theorien der Staatstätigkeit • Besteuerung und Staatsverschuldung • Der Wohlfahrtsstaat und seine Ziele  |            |   |   |                              |                                 |
| <b>Form der Wissensvermittlung</b>        | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges   |            |   |   |                              |                                 |
| <b>Eingangsvoraussetzung</b>              | Grundstudium   |            | <b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>      | --  |                              |                                 |
| <b>Prüfungsleistungen</b>                 | Klausur (K90)  |            | <b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b> | Wahlpflichtfächer mit volkswirtschaftlichem Bezug |                              |                                 |
| <b>Zusammensetzung der Endnote</b>        | Klausurnote  |            |   |   |                              |                                 |
| <b>Literatur</b>                          | Krugman, P.; Wells, R.: Economics, Worth Publishers 2nd ed. 2009<br>Beutel, J.: Mikroökonomie, Oldenbourg 2006<br>Burda, M.; Wyplosz, C.: Makroökonomie: Eine europäische Perspektive, Vahlen 3. Aufl. 2009<br>Wigger, B.U.: Grundzüge der Finanzwissenschaft, Springer 2. Aufl. 2004  |            |   |   |                              |                                 |
| <b>letzte Aktualisierung</b>              | 25.10.2011   |            |   |   |                              |                                 |

Modul 14

| Modul-Name                         |   | Unternehmensrecht II |                                  |                    |                       |                          |
|------------------------------------|---|----------------------|----------------------------------|--------------------|-----------------------|--------------------------|
| Modulkoordination                  | Prof. Dr. Susanne Engelsing   |                      | Modul-Kürzel                     | ECTS-Punkte        | Workload              |                          |
| Angebot im (Beginn)                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester   |                      | UR II                            | 7                  | 210                   |                          |
| Dauer                              | <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester  |                      | SWS                              | Kontaktzeit        | Selbststudium         |                          |
| Fakultät                           | WS  |                      | 6                                | 90                 | 120                   |                          |
| Einsatz in Studiengängen           |   |                      | Angestrebter Abschluss           | Modul-Typ (PM/WPM) | Beginn im Studiensem. | Studienabschnitt (GS/HS) |
| Wirtschaftsrecht                   |   |                      | LL.B.                            | PM                 | WRB3                  | HS                       |
| Lehrende                           | Veranstaltungen   | Art                  | SWS                              | ECTS               | MTP unbenotet         | MTP benotet              |
| Prof. Dr. Engelsing                | Verwaltungsrecht / Umweltrecht  | V                    | 2                                | 2                  |                       | K90                      |
| Prof. Dr. Engelsing                | Wirtschaftsstrafrecht   | V                    | 2                                | 3                  |                       | K90                      |
| Prof. Dr. Engelsing                | Fallstudien   | Ü                    | 2                                | 2                  | R                     |                          |
| Das Modul vermittelt (Reihenfolge) | 1. Fachkompetenz      2. Methodenkompetenz      3. Sozial- und Selbstkompetenz  |                      |                                  |                    |                       |                          |
| Lernziele / Qualifikationsziele    | Der Modulteil „Verwaltungsrecht/Umweltrecht“ vermittelt den Studierenden solide Kenntnisse über das Allgemeine Verwaltungsrecht und die wichtigsten Gebiete des Besonderen Verwaltungsrechts (Sicherheitsrecht, Baurecht, Kommunalrecht) unter besonderer Berücksichtigung des Umweltrechts. Die Studierenden erlangen im Rahmen der Veranstaltung Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionsweise der Verwaltung und über deren unterschiedliche Handlungsformen (Verwaltungsakt, öffentlich-rechtlicher Vertrag, schlicht hoheitliches und privates Handeln). Außerdem wird den Studierenden ein Einblick in das Staatshaftungsrecht und das Verwaltungsprozessrecht gewährt. Das Sicherheitsrecht lernen die Studierenden anhand des Allgemeinen Polizei- und Ordnungsrechts kennen. Die Studierenden werden mit dieser Veranstaltung in die Lage versetzt, die Interessen eines Unternehmens im Umgang mit Behörden zu erkennen, diese zu artikulieren und ggf. rechtlich durchzusetzen. Sie erlangen die Fähigkeit, auf Fallfragen verwaltungsrechtliche Normen unter Berücksichtigung der Rechtssystematik richtig anzuwenden. Überdies erwerben die Studierenden Kenntnis über die verschiedenen verwaltungsgerichtlichen Verfahrensarten und lernen, diese auf leichtere bis mittelschwere Rechtsfälle zutreffend anzuwenden.<br>Im Modulteil „Wirtschaftsstrafrecht“ lernen die Studierenden nach einem Einblick in das Allgemeine Strafrecht die aus Sicht des Wirtschaftsrechts wichtigsten Straftatbestände kennen. Die Studierenden sollen mit der Veranstaltung in die Lage versetzt werden, einfachere bis mittelschwere Fälle aus dem Wirtschaftsstrafrecht eingeständig lösen zu können. |                      |                                  |                    |                       |                          |
| Lehrinhalte                        | Den Studierenden werden Kenntnisse vermittelt über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das allgemeines Verwaltungsrecht,</li> <li>• das besondere Verwaltungsrecht (insbesondere das Sicherheits-, Bau- und Kommunalrecht) unter besonderer Berücksichtigung des Umweltrechts,</li> <li>• das Staatshaftungsrecht,</li> <li>• das Verwaltungsprozessrecht,</li> <li>• den Allgemeinen Teil des Strafrechts sowie</li> <li>• die wichtigsten Tatbestände der Wirtschaftsdelikte</li> </ul>   |                      |                                  |                    |                       |                          |
| Form der Wissensvermittlung        | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Planspiel  |                      |                                  |                    |                       |                          |
| Eingangsvoraussetzung              | --  |                      | Sinnvoll zu kombinieren mit      | --                 |                       |                          |
| Prüfungsleistungen                 | 2 Klausuren (K90), 1 Referat  |                      | Als Vorkenntnis erforderlich für | --                 |                       |                          |
| Zusammensetzung der Endnote        | Gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten MTP   |                      |                                  |                    |                       |                          |
| Literatur                          | Hartmut Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht,   |                      |                                  |                    |                       |                          |

|                              |  |
|------------------------------|--|
|                              | Steffen Detterbeck, Allgemeines Verwaltungsrecht,<br>Raimund Brühl, Verwaltungsrecht für die Fallbearbeitung,<br>Karl E. Hemmer, Achim Wüst, Grundwissen Verwaltungsrecht,<br>Johannes Wessels, Strafrecht Allgemeiner Teil,<br>Rolf Schmidt, Strafrecht Allgemeiner Teil (Grundlagen der Strafbarkeit),<br>Christian Müller-Gugenberger, Klaus Bieneck, Wirtschaftsstrafrecht,<br>Katharina Beckemper, Uwe Hellmann, Fälle zum Wirtschaftsstrafrecht<br>Jeweils neueste Auflage |
| <b>letzte Aktualisierung</b> | 25.10.2011   |

Modul 15

| Modul-Name                          |  | Business English       |                                  |                    |                      |                          |
|-------------------------------------|--|------------------------|----------------------------------|--------------------|----------------------|--------------------------|
| Modulkoordination                   | H. Moodalie-Hünнемeyer   |                        | Modul-Kürzel                     | ECTS-Punkte        | Workload             |                          |
| Angebot im (Beginn)                 | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester  |                        | BE                               | 5                  | 150                  |                          |
| Dauer                               | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester   |                        | SWS                              | Kontaktzeit        | Selbststudium        |                          |
| Fakultät                            | WS   |                        | 4                                | 60                 | 90                   |                          |
| Einsatz in Studiengängen            |  | Angestrebter Abschluss |                                  | Modul-Typ (PM/WPM) | Beginn im Studiensem | Studienabschnitt (GS/HS) |
| Wirtschaftsrecht                    |  | LL.B.                  |                                  | PM                 | WRB3                 | HS                       |
| Lehrende                            | Veranstaltungen  | Art                    | SWS                              | ECTS               | MTP unbenotet        | MTP benotet              |
| Moodalie-Hünнемeyer<br>Leaper-Meier | Business English   | V/Ü                    | 4                                | 5                  |                      | M20                      |
| Das Modul vermittelt (Reihenfolge)  | 2. Fachkompetenz      1. Methodenkompetenz      3. Sozial- und Selbstkompetenz   |                        |                                  |                    |                      |                          |
| Lernziele /<br>Qualifikationsziele  | Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die englische Sprache im Wirtschaftskontext in der schriftlichen und mündlichen Produktion auf dem C1 Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens zu gebrauchen.<br>Die Studierenden erweitern ihre kommunikativen Kompetenzen, so dass ihre Ausdrucksweise durch den Gebrauch von Fachwortschatz präziser wird. Sie lernen verschiedene Arten der Geschäftskorrespondenz kennen und auch diese selbst zu produzieren. Sie sind in der Lage, eine gut vorbereitete Präsentation zu halten sowie Telefonate im Geschäftsbereich durchzuführen. |                        |                                  |                    |                      |                          |
| Lehrinhalte                         | Einführung in den Fachwortschatz aus verschiedenen Bereichen.<br>Leseverstehen und Diskussionsfähigkeit zu den Themen: Company structure, legal forms, management; qualification, motivation & selection of personnel. Aktive Produktion von Business Correspondence: Lay-outs, international trade, terms of delivery & payment. Aktive Präsentationstechnik: Sales presentations, figures, trends, graphics. Aktives Hören und Sprechen bei Telephoning.<br>Konsolidierung der Grammatikkenntnisse sichert eine zunehmend korrekte Anwendung der englischen Sprache durch die Studierenden.  |                        |                                  |                    |                      |                          |
| Form der Wissensvermittlung         | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:  |                        |                                  |                    |                      |                          |
| Eingangsvoraussetzung               | --   |                        | Sinnvoll zu kombinieren mit      | --                 |                      |                          |
| Prüfungsleistungen                  | Mündliche Prüfung  |                        | Als Vorkenntnis erforderlich für | --                 |                      |                          |
| Zusammensetzung der Endnote         | Note der mündlichen Prüfung  |                        |                                  |                    |                      |                          |
| Literatur                           | Jane Maier-Fairclough and Gerlinde Butzphal: Career Express (Business English C1), Cornelsen   |                        |                                  |                    |                      |                          |
| Letzte Aktualisierung               | 25.10.2011   |                        |                                  |                    |                      |                          |

Modul 16

|   |  |                               |   |                           |                             |                                 |
|---|--|-------------------------------|---|---------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| <b>Modul-Name</b>                         | <b>Integriertes Praktisches Studiensemester</b>  |                               |   |                           |                             |                                 |
| <b>Modulkoordination</b>                  | <b>Professor Dr. Marc Strittmatter</b>   |                               |   | <b>Modul-Kürzel</b>       | <b>ECTS-Punkte</b>          | <b>Workload</b>                 |
| <b>Angebot im (Beginn)</b>                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester  |                               |   | <b>BE</b>                 | 30                          | 900                             |
| <b>Dauer</b>                              | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester   |                               |   | <b>SWS</b>                | <b>Kontaktzeit</b>          | <b>Selbststudium</b>            |
| <b>Fakultät</b>                           | WS   |                               |   | 2                         | 30                          | 870                             |
| <hr/>                                     |  |                               |   |                           |                             |                                 |
| <b>Einsatz in Studiengängen</b>           |  | <b>Angestrebter Abschluss</b> |   | <b>Modul-Typ (PM/WPM)</b> | <b>Beginn im Studiensem</b> | <b>Studienabschnitt (GS/HS)</b> |
| Wirtschaftsrecht                          |  | LL.B.                         |   | PM                        | WRB5                        | HS                              |
| <hr/>                                     |  |                               |   |                           |                             |                                 |
| <b>Lehrende</b>                           | <b>Veranstaltungen</b>   | <b>Art</b>                    | <b>SWS</b>                              | <b>ECTS</b>               | <b>MTP unbenotet</b>        | <b>MTP benotet</b>              |
| Prof. Dr. Strittmatter                    | Vor- und nachbereitende Blockveranstaltungen   | W                             | 2                                       | 2                         | SP                          |                                 |
|   | 24-wöchiges Praktikum in einem Unternehmen / einer Organisation  | Praxis-einsatz                |   | 28                        | SP                          |                                 |
| <b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b> | 3. Fachkompetenz      2. Methodenkompetenz      1. Sozial- und Selbstkompetenz   |                               |   |                           |                             |                                 |
| <b>Lernziele / Qualifikationsziele</b>    | Die Studierenden erlangen in ihrem praktischen Studiensemester einen ersten Einblick in die praktische Tätigkeit eines Juristen in Unternehmen, Organisationen, Gerichten oder Kanzleien im Bereich des Wirtschaftsrechts. Sie werden damit befähigt, ihre bislang erworbenen theoretischen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden und rechtlich wie wirtschaftlich ausgewogene Lösungen für die sich hier stellenden spezifischen Probleme zu finden. Dadurch gewinnen die Studierenden eine konkrete Vorstellung über ihre künftigen Betätigungsfelder in der Wirtschaft, weshalb das praktische Studiensemester auch der Berufsorientierung dient. |                               |   |                           |                             |                                 |
| <b>Lehrinhalte</b>                        | Den Studierenden werden Kenntnisse vermittelt über:<br>- die praktische Tätigkeit eines Juristen in Unternehmen, Organisationen, Gerichten oder Kanzleien und<br>- die Anwendung des im Studium erworbenen theoretischen Wissens in der Praxis.  |                               |   |                           |                             |                                 |
| <b>Form der Wissensvermittlung</b>        | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Praxistätigkeit  |                               |   |                           |                             |                                 |
| <b>Eingangsvoraussetzung</b>              | Abgeschlossenes Grundstudium   |                               | <b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>      |                           | --                          |                                 |
| <b>Prüfungsleistungen</b>                 | Praxisbericht  |                               | <b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b> |                           | --                          |                                 |
| <b>Zusammensetzung der Endnote</b>        | Unbenotete MTP   |                               |   |                           |                             |                                 |
| <b>Literatur</b>                          |  |                               |   |                           |                             |                                 |
| <b>Letzte Aktualisierung</b>              | 25.10.2011   |                               |   |                           |                             |                                 |

Modul 17

| Modul-Name                         |  | Unternehmensrecht III  |                                  |                    |                       |                          |
|------------------------------------|--|------------------------|----------------------------------|--------------------|-----------------------|--------------------------|
| Modulkoordination                  | Prof. Dr. Marc Strittmatter  |                        |                                  | Modul-Kürzel       | ECTS-Punkte           | Workload                 |
| Angebot im (Beginn)                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester  |                        |                                  | UR III             | 6                     | 180                      |
| Dauer                              | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester   |                        |                                  | SWS                | Kontaktzeit           | Selbststudium            |
| Fakultät                           | WS   |                        |                                  | 6                  | 90                    | 90                       |
| Einsatz in Studiengängen           |  | Angestrebter Abschluss |                                  | Modul-Typ (PM/WPM) | Beginn im Studiensem. | Studienabschnitt (GS/HS) |
| Wirtschaftsrecht                   |  | LL.B.                  |                                  | PM                 | WRB6                  | HS                       |
| Lehrende                           | Veranstaltungen  | Art                    | SWS                              | ECTS               | MTP unbenotet         | MTP benotet              |
| Prof. Dr. Strittmatter             | Internationales Wirtschaftsrecht   | V/Ü                    | 2                                | 2                  |                       | R                        |
| Prof. Dr. Strittmatter             | Insolvenzrecht   | V/Ü                    | 2                                | 2                  |                       | R                        |
| Prof. Dr. Strittmatter             | Legal Terminology  | V/Ü                    | 2                                | 2                  | R                     |                          |
| Das Modul vermittelt (Reihenfolge) | 1. Fachkompetenz      2. Methodenkompetenz      3. Sozial- und Selbstkompetenz   |                        |                                  |                    |                       |                          |
| Lernziele / Qualifikationsziele    | Die Lernziele des Moduls bestehen in der Vermittlung von Kenntnissen über die internationalen Rechtsgrundlagen unternehmerischen Handelns, Inhalt und die Bedeutung des Insolvenzrechts sowie die dazugehörige englische Terminologie. Die Studierenden gewinnen durch das Modul die erforderlichen Fach- und speziellen Sprachkenntnisse, um die internationalen Zusammenhänge und Bezüge der unternehmerischen Aktivität zu erfassen. Zudem werden sie mit dem Inhalt des Insolvenzrechts vertraut, um in Krisensituationen sicher mit den rechtlichen Rahmenvorgaben umzugehen. Die Bearbeitung von Praxisfällen und aktuellen Gerichtsentscheidungen stellen die Umsetzung des theoretischen Wissens auf den Lebenssachverhalt sicher. Die Vermittlung der speziellen englischen Fachterminologie bildet die Praxis ab, dass insbesondere im Wirtschaftsrecht vielfältige internationale Beziehungen bestehen, bei welchen sich die Verwendung der englischen (Rechts-)Sprache durchgesetzt hat. |                        |                                  |                    |                       |                          |
| Lehrinhalte                        | Den Studierenden werden Kenntnisse vermittelt über <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationales Wirtschaftsrecht</li> <li>• Internationale, grenzüberschreitende Regelungen unternehmerischer Tätigkeit</li> <li>• Insolvenzrecht und Krisenmanagement</li> <li>• Fachterminologie englisch</li> </ul>   |                        |                                  |                    |                       |                          |
| Form der Wissensvermittlung        | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Planspiel  |                        |                                  |                    |                       |                          |
| Eingangsvoraussetzung              | Unternehmensrecht I  |                        | Sinnvoll zu kombinieren mit      |                    | --                    |                          |
| Prüfungsleistungen                 | Referate   |                        | Als Vorkenntnis erforderlich für |                    | --                    |                          |
| Zusammensetzung der Endnote        | Gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten MTP  |                        |                                  |                    |                       |                          |
| Literatur                          | Jeweils aktuelle Auflage von:<br>Herdegen: Internationales Wirtschaftsrecht<br>Paulus: Insolvenzrecht<br>Hemmer: Insolvenzrecht  |                        |                                  |                    |                       |                          |
| letzte Aktualisierung              | 25.10.2011   |                        |                                  |                    |                       |                          |

Modul 18

|   |  |                          |  |   |                           |                              |
|---|--|--------------------------|--|---|---------------------------|------------------------------|
| <b>Modul-Name</b>                         | <b>Datenschutz und IT-Recht</b>  |                          |  |   |                           |                              |
| <b>Modulkoordination</b>                  | <b>Prof. Dr. Marc Strittmatter</b>   |                          |  | <b>Modul-Kürzel</b>                     | <b>ECTS-Punkte</b>        | <b>Workload</b>              |
| <b>Angebot im (Beginn)</b>                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester  |                          |  | <b>DITR</b>                             | 9                         | 270                          |
| <b>Dauer</b>                              | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester   |                          |  | <b>SWS</b>                              | <b>Kontaktzeit</b>        | <b>Selbststudium</b>         |
| <b>Fakultät</b>                           | WS   |                          |  | 6                                       | 90                        | 180                          |
| <b>Einsatz in Studiengängen</b>           |  |                          |  | <b>Angestrebter Abschluss</b>           | <b>Modul-Typ (PM/WPM)</b> | <b>Beginn im Studiensem.</b> |
| <b>Wirtschaftsrecht</b>                   |  |                          |  | LL.B.                                   | PM                        | WRB6                         |
| <b>Lehrende</b>                           |  |                          |  | <b>Art</b>                              | <b>SWS</b>                | <b>ECTS</b>                  |
| <b>Veranstaltungen</b>                    |  |                          |  |   |                           | <b>MTP unbenotet</b>         |
| Prof. Dr. Strittmatter                    |  | Datenschutz und IT-Recht |  | V                                       | 2                         | 3                            |
| Prof. Dr. Strittmatter                    |  | Fallstudien              |  | Ü                                       | 4                         | 6                            |
|   |  |                          |  |   |                           | <b>MTP benotet</b>           |
|   |  |                          |  |   |                           | K90                          |
| <b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b> | 1. Fachkompetenz      2. Methodenkompetenz      3. Sozial- und Selbstkompetenz   |                          |  |   |                           |                              |
| <b>Lernziele / Qualifikationsziele</b>    | Die Lernziele des Moduls bestehen in der Vermittlung von Kenntnissen über das Datenschutzrecht und die rechtlichen Vorgaben für IT-Aktivitäten. Die Studierenden gewinnen durch das Modul die erforderlichen Fachkenntnisse, um die umfangreichen datenschutzrechtlichen Regelungen zu erfassen und im unternehmerischen Alltag selbstständig prüfen und bearbeiten zu können. Darüber hinaus wird die Materie des Informationstechnologierechts umfassend erarbeitet. Die Bearbeitung von Praxisfällen und aktuellen Gerichtsentscheidungen stellen die Umsetzung des theoretischen Wissens auf den Lebenssachverhalt sicher. |                          |  |   |                           |                              |
| <b>Lehrinhalte</b>                        | Den Studierenden werden Kenntnisse vermittelt über <ul style="list-style-type: none"> <li>• IT-Recht, insbesondere                         <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gestaltung von Projekt-, Outsourcing-, Software- und Hardwareverträgen</li> <li>○ Entwicklung von Software</li> <li>○ Rechtsprobleme im Cloud Computing</li> </ul> </li> <li>• Datenschutzrechtliche Vorschriften aus Unternehmenssicht</li> <li>• Datenschutz im Arbeitsrecht</li> <li>• Datenschutz bei grenzüberschreitender unternehmerischer Aktivität</li> </ul>   |                          |  |   |                           |                              |
| <b>Form der Wissensvermittlung</b>        | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:  |                          |  |   |                           |                              |
| <b>Eingangsvoraussetzung</b>              | --   |                          |  | <b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>      | --                        |                              |
| <b>Prüfungsleistungen</b>                 | Referat / Klausur  |                          |  | <b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b> | --                        |                              |
| <b>Zusammensetzung der Endnote</b>        | Klausurnote  |                          |  |   |                           |                              |
| <b>Literatur</b>                          | Jeweils aktuelle Auflage von:<br>Kühling, Sivridis, Seidel: Datenschutzrecht<br>Schneider: Handbuch des EDV-Rechts<br>Redeker: IT-Recht  |                          |  |   |                           |                              |
| <b>letzte Aktualisierung</b>              | 25.10.2011   |                          |  |   |                           |                              |

Modul 19

|   |  |                               |   |                           |                             |                                 |
|---|--|-------------------------------|---|---------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| <b>Modul-Name</b>                         | <b>Unternehmensführung I</b>   |                               |   |                           |                             |                                 |
| <b>Modulkoordination</b>                  | <b>N.N.</b>  |                               |   | <b>Modul-Kürzel</b>       | <b>ECTS-Punkte</b>          | <b>Workload</b>                 |
| <b>Angebot im (Beginn)</b>                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester  |                               |   | <b>UF 1</b>               | 9                           | 270                             |
| <b>Dauer</b>                              | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester   |                               |   | <b>SWS</b>                | <b>Kontaktzeit</b>          | <b>Selbststudium</b>            |
| <b>Fakultät</b>                           | WS   |                               |   | 6                         | 90                          | 180                             |
| <b>Einsatz in Studiengängen</b>           |  | <b>Angestrebter Abschluss</b> |   | <b>Modul-Typ (PM/WPM)</b> | <b>Beginn im Studiensem</b> | <b>Studienabschnitt (GS/HS)</b> |
| <b>Wirtschaftsrecht</b>                   |  | LL.B.                         |   | PM                        | WRB6                        | HS                              |
| <b>Lehrende</b>                           | <b>Veranstaltungen</b>   | <b>Art</b>                    | <b>SWS</b>                              | <b>ECTS</b>               | <b>MTP unbenotet</b>        | <b>MTP benotet</b>              |
| N.N.                                      | Personalmanagement / Human Resource Management   | V/Ü                           | 2                                       | 3                         |                             | K90                             |
| N.N.                                      | Personalführung / Leadership   | V/Ü                           | 2                                       | 3                         | R                           |                                 |
| N.N.                                      | Marketing  | V/Ü                           | 2                                       | 3                         | K60                         |                                 |
| <b>Das Modul vermittelt (Reihenfolge)</b> | 2. Fachkompetenz      1. Methodenkompetenz      3. Sozial- und Selbstkompetenz   |                               |   |                           |                             |                                 |
| <b>Lernziele / Qualifikationsziele</b>    | <p>Die Studierenden lernen, ein stringentes Marketingkonzept zu erstellen. Sie können Marketingziele operationalisieren und deren Erreichung kontrollieren. Neben der Kenntnis von strategischen Werkzeugen sollten sie in der Lage sein, Gestaltungsvarianten der Marketinginstrumente durch Kreativtechniken zu generieren. Dazu dienen u.a. auch Marktinformationen, deren qualifizierte Primär-Erhebung im Rahmen der Marktforschung gelernt wird.</p> <p>Die Studierenden können ein Kommunikationskonzept adäquat formulieren um effizient zu kommunizieren und kompetenter Ansprechpartner für Werbeagenturen zu sein. Ferner sind die Studierenden in der Lage, nicht nur die Instrumente des Transaktionsmarketings, sondern im Sinne eines nachhaltigen Marketings auch die des Relationshipmarketings einzusetzen. Sie kennen die Einflussfaktoren auf das Relationship Marketing wie z.B. die Kundenzufriedenheit oder das Kundenvertrauen und wie diese adäquat gemessen und gestaltet werden.</p> <p>Das Modul bietet die Möglichkeit, ausgewählte Themen in Eigenarbeit zu vertiefen und im Rahmen eines entsprechenden Vortrags die Präsentationsfähigkeiten zu vertiefen.</p> |                               |   |                           |                             |                                 |
| <b>Lehrinhalte</b>                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Marketing (z.B. Märkte, Produkte, Nutzen, Marketingkonzept)</li> <li>• Marketingcontrolling (z.B. Balanced-Scorecard im Marketing, der Kunde in Quality-Awards)</li> <li>• Strategien (Unternehmensstrategien, Produktstrategien, Preisstrategien)</li> <li>• Kreativitätstechniken</li> <li>• Kommunikationspolitik (z.B. Kommunikationskonzept, Mediaplanung, Briefing, Instrumente, Markenpolitik)</li> <li>• Verkauf und Vertrieb (z.B. klassische und alternative Vertriebswege, das Verkaufsgespräch)</li> <li>• Marktforschung (Stichprobengröße und -auswahl, Erhebungsmethoden)</li> <li>• Relationship Marketing (Ziele und Instrumente des Relationship Marketings)</li> <li>• Kundenzufriedenheit und -vertrauen (Messung und Gestaltung)</li> </ul>   |                               |   |                           |                             |                                 |
| <b>Form der Wissensvermittlung</b>        | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:  |                               |   |                           |                             |                                 |
| <b>Eingangsvoraussetzung</b>              | --   |                               | <b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>      | --                        |                             |                                 |
| <b>Prüfungsleistungen</b>                 | Jeweils Klausur  |                               | <b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b> | --                        |                             |                                 |

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>Zusammensetzung der Endnote</b> | Note der benoteten MTP  |
| <b>Literatur</b>                   | Berekoven L., Eckert W., Ellenrieder, P.: Marktforschung, Gabler, 1999.<br>Bruhn, M.: Relationship Marketing, Vahlen, 2008.<br>Kotler P., Armstrong G.: Marketing – An Introduction, Prentice Hall, 2008.<br>Kotler P., Keller K.L., Bliemel F.: Marketing-Management, Pearson, 2007.<br>Meffert H., Burmann Ch., Kirchgeorg M.: Marketing, Gabler, 2008. |
| <b>Letzte Aktualisierung</b>       | 25.10.2011  |

Modul 20

| Modul-Name                         |   | Unternehmensführung II |     |                    |                      |                          |
|------------------------------------|---|------------------------|-----|--------------------|----------------------|--------------------------|
| Modulkoordination                  | N.N.  |                        |     | Modul-Kürzel       | ECTS-Punkte          | Workload                 |
| Angebot im (Beginn)                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester   |                        |     | UF 2               | 8                    | 240                      |
| Dauer                              | <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester  |                        |     | SWS                | Kontaktzeit          | Selbststudium            |
| Fakultät                           | WS  |                        |     | 6                  | 90                   | 150                      |
| Einsatz in Studiengängen           |   | Angestrebter Abschluss |     | Modul-Typ (PM/WPM) | Beginn im Studiensem | Studienabschnitt (GS/HS) |
| Wirtschaftsrecht                   |   | LL.B.                  |     | PM                 | WRB6                 | HS                       |
| Lehrende                           | Veranstaltungen   | Art                    | SWS | ECTS               | MTP unbenotet        | MTP benotet              |
| N.N.                               | Unternehmensplanung   | V/Ü                    | 2   | 3                  |                      | K60                      |
| N.N.                               | Corporate Governance und Compliance   | V/Ü                    | 2   | 3                  |                      | K90                      |
| N.N.                               | Verhandlungsführung   | W                      | 2   | 2                  | R                    |                          |
| Das Modul vermittelt (Reihenfolge) | 2. Fachkompetenz    1. Methodenkompetenz    3. Sozial- und Selbstkompetenz  |                        |     |                    |                      |                          |
| Lernziele / Qualifikationsziele    | Unternehmensplanung:<br>Es werden Methoden der strategischen Unternehmensplanung und -organisation behandelt. Daraus werden Anforderungen an wettbewerbsfähige Produktionsprozesse abgeleitet, die durch die vorgestellten Methoden (z.B. Lean Production, Just-In-Time, TQM etc.) erreicht werden können. Die Vertiefung der Lehrinhalte erfolgt anhand begleitender Fallstudien.<br>Corporate Governance:<br>Es werden die Grundlagen für gesamtwirtschaftliche Analyse und Erklärung des Wirtschaftsgeschehens im Rahmen von makroökonomischen Modellen erarbeitet. Die wichtigsten wirtschaftspolitischen Ziele werden diskutiert und die Auswirkungen geeigneter wirtschaftspolitischer Maßnahmen erörtert. Im Bereich der Angewandten Ökonomik liegt der theoretische Schwerpunkt auf der Neuen Institutionen- und Organisationsökonomik und den Anwendungsgebieten Corporate Governance, Compliance und Anti-Fraud Management.<br>Verhandlungsführung:<br>Die Studierenden schulen ihr strategisches Denken, verstehen die Bedeutung der strategischen Planung im unternehmerischen Alltag, beherrschen den Prozess zur Strategieentwicklung, haben Vorgehensweisen für strategische Analysen erprobt und die Wirkung von strategischen Handlungsweisen im internationalen Kontext simuliert, analysiert und ein Gespür für Unternehmertum und unternehmerische Verantwortung erlangt. |                        |     |                    |                      |                          |
| Lehrinhalte                        | Unternehmensplanung:<br>Grundlagen und Grundbegriffe der Produktion; Entwicklungstendenzen in Produktion und Produktionsmanagement; Potentialgestaltung: Produktionsprogramm, Personal, Betriebsmittel Toyota Produktionssystem; Just-In-Time Produktion und Logistik; Total Quality Management, Lean Production; Computer-Integrated-Manufacturing<br>Corporate Governance:<br>Begriff und aktuelle Bedeutung der Corporate Governance; Grundlagen der Corporate Governance; Grundbegriffe der Neuen Institutionenökonomik; Kooperation und Vertrauen; Compliance und Anti-Fraud Management; Gestaltungskonzepte und Systeme der Corporate Governance; Corporate Governance in Deutschland und im internationalen Vergleich; Risikomanagement und Internal Control; Interne Revision und Wirtschaftsprüfung / Auditing<br>Verhandlungsführung:<br>Anwendung betriebswirtschaftlicher Analyse- und Entscheidungsinstrumente, um Erfolg versprechende Handlungsalternativen zu entwickeln, auszuwählen und deren Wirkung im  |                        |     |                    |                      |                          |

|                                    |  |   |    |
|------------------------------------|--|---|----|
|                                    | internationalen Kontext zu analysieren<br>Im Team betriebswirtschaftliche Problemstellungen erkennen, Aufgaben verteilen und bearbeiten. Darauf aufbauend unternehmerische Entscheidung erarbeiten, fällen und umsetzen.<br>Im Wettbewerb mit anderen Teams unternehmerische Erfolge erzielen und Niederlagen verarbeiten.   |   |    |
| <b>Form der Wissensvermittlung</b> | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:  |   |    |
| <b>Eingangsvoraussetzung</b>       | --   | <b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>      | -- |
| <b>Prüfungsleistungen</b>          | Jeweils Klausur  | <b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b> | -- |
| <b>Zusammensetzung der Endnote</b> | Gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten MTP  |   |    |
| <b>Literatur</b>                   | Hommelhoff, Peter/Hopt, Klaus J./von Werder, Axel (Hrsg.): Handbuch Corporate Governance. Leitung und Überwachung börsennotierter Unternehmen in der Rechts- und Wirtschaftspraxis. Köln und Stuttgart<br>Mallin, Christine A.: Corporate Governance. 2. Edition. Oxford, New York: Oxford University Press<br>Mankiw, N. Gregory/Taylor, Mark P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre,<br>Grant, Robert/ Nippa Michael: Strategisches Management,<br>Kohlöffel, Klaus: Strategisches Management, jeweils neueste Auflagen |   |    |
| <b>Letzte Aktualisierung</b>       | 25.10.2011   |   |    |

Modul 21

| Modul-Name                         | Wahlmodul I (1 aus 3)  |                        |     |                    |                       |                          |
|------------------------------------|--|------------------------|-----|--------------------|-----------------------|--------------------------|
| Modulkoordination                  | Prof. Dr. Susanne Engelsing  |                        |     | Modul-Kürzel       | ECTS-Punkte           | Workload                 |
| Angebot im (Beginn)                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester  |                        |     | WPM I              | 10                    | 300                      |
| Dauer                              | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester   |                        |     | SWS                | Kontaktzeit           | Selbststudium            |
| Fakultät                           | WS   |                        |     | 4                  | 60                    | 240                      |
| Einsatz in Studiengängen           |  | Angestrebter Abschluss |     | Modul-Typ (PM/WPM) | Beginn im Studiensem. | Studienabschnitt (GS/HS) |
| Wirtschaftsrecht                   |  | LL.B.                  |     | PM                 | WRB7                  | HS                       |
| Lehrende                           | Veranstaltungen  | Art                    | SWS | ECTS               | MTP unbenotet         | MTP benotet              |
| Prof. Dr. Engelsing                | Gewerblicher Rechtsschutz  | V/Ü                    | (4) | (10)               |                       | (M30)                    |
| N.N.                               | Contract Management  | V/Ü                    | (4) | (10)               |                       | (M30)                    |
| Prof. Dr. Strittmatter             | Compliance / Corporate   | V/Ü                    | (4) | (10)               |                       | (M30)                    |
| Das Modul vermittelt (Reihenfolge) | 1. Fachkompetenz      2. Methodenkompetenz      3. Sozial- und Selbstkompetenz   |                        |     |                    |                       |                          |
| Lernziele /<br>Qualifikationsziele | <p>Gewerblicher Rechtsschutz:<br/>                     In diesem Wahlpflichtmodul werden die bereits im Modul „Gewerblicher Rechtsschutz“ erworbenen Kenntnisse vertieft und beträchtlich erweitert. Um in einem Unternehmen Forschungs- und Entwicklungsprojekte aus rechtlicher Sicht fundiert begleiten zu können, lernen die Studierenden die unterschiedlichen Formen dahingehender Verträge und deren Fallstricke kennen. Die Studierenden erlangen überdies die Fähigkeit, die Neuheit von Entwicklungen weltweit unter Zuhilfenahme von nationalen und internationalen Datenbanken zu recherchieren und die Ergebnisse zutreffend auszuwerten. Hierbei lernen sie auch, Patente richtig zu lesen. Da Erfindungen regelmäßig von Arbeitnehmern getätigt werden, ist die Kenntnis zumindest über die Grundzüge des Arbeitnehmererfinderrechts unerlässlich. Außerdem erfahren die Studierenden in der Veranstaltung, wie für ein Unternehmen ein passgenaues Schutzrechteportfolio erstellt und eine laufende Fristenkontrolle und Überwachung der Schutzrechte sichergestellt werden kann. Ferner werden den Studierenden die Verwertungsmöglichkeiten von Gewerblichen Schutzrechten, insbesondere im Wege des Verkaufs oder über die Einräumung von Lizenzen, vorgestellt. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, dahingehende Verträge selbständig zu unterwerfen. Schließlich lernen sie Strategien zum Schutz von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen sowie wirkungsvolle Möglichkeiten zur Bekämpfung von Produkt- und Markenpiraterie kennen.</p> <p>Contract Management:<br/>                     Der Betreuung und Fortentwicklung von – meist komplexen – Bestandsverträgen kommt in der Unternehmenspraxis als Alternative zur Neuakquisition zunehmende Bedeutung zu. Den Studierenden werden anhand konkreter Praxisfälle typische Fallkonstellationen aus der unternehmerischen Praxis präsentiert und mit ihnen gemeinsame Lösungen erarbeitet. Die Studierenden setzen das in den Vorsemestern erworbene Wissen praktisch um und erlangen die ausgeprägte Fähigkeit, praxisverwertbare Lösungen zu generieren.</p> <p>Compliance:<br/>                     Die Studierenden werden mit den typischen Haftungsrisiken der unternehmerischen Praxis vertraut gemacht und lernen anhand konkreter Fälle, ihr erworbenes Wissen in praxisverwertbare Lösungen zu transferieren.</p> |                        |     |                    |                       |                          |
| Lehrinhalte                        | <p>Gewerblicher Rechtsschutz:<br/>                     Den Studierenden werden Kenntnisse vermittelt über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Gestaltung von Lizenz- und Wahrnehmungsverträgen, von Kooperationsverträgen sowie von Forschungs- und Entwicklungsverträgen,</li> <li>• die Durchführung von weltweiten Recherchen unter Zuhilfenahme von nationalen und internationalen Datenbanken und die zutreffende Auswertung der Rechercheergebnisse,</li> <li>• die Grundzüge des Arbeitnehmererfinderrechts,</li> <li>• die Fristenkontrolle und Überwachung von Schutzrechten in Unternehmen,</li> </ul>   |                        |     |                    |                       |                          |

|                                    |  |   |                              |
|------------------------------------|--|---|------------------------------|
|                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Verwertungsmöglichkeiten von Schutzrechten einschließlich einer dahingehenden Vertragsgestaltung,</li> <li>• Agenturverträge,</li> <li>• Geheimhaltungsvereinbarungen sowie</li> <li>• wirkungsvolle Methoden zur Bekämpfung von Produkt- und Markenpiraterie.</li> </ul> <p>Contract Management / Negotiation:<br/>Vorstellung der in der Praxis vorhandenen Vertragsmanagementsysteme und der damit verbundenen typischen Probleme; Besondere Probleme des Vertragsmanagements bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie international tätigen Unternehmen.</p> <p>Compliance / Corporate:<br/>Darstellung und gemeinsame Erarbeitung typischer Haftungsrisikosituationen unternehmerischer Tätigkeit; Risikomanagement; Konkrete Praxisfälle mit den Schwerpunkten aus besonders haftungsnahen Unternehmensbereichen und Rechtsgebieten.</p> |   |                              |
| <b>Form der Wissensvermittlung</b> | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:   |   |                              |
| <b>Eingangsvoraussetzung</b>       | --   | <b>Sinnvoll zu kombinieren mit</b>      | Modul 22 Wahlpflichtmodul II |
| <b>Prüfungsleistungen</b>          | Mündliche Prüfung (M30)  | <b>Als Vorkenntnis erforderlich für</b> | --                           |
| <b>Zusammensetzung der Endnote</b> | Note der mündlichen Prüfung  |   |                              |
| <b>Literatur</b>                   | Benkard, Kommentar zum Patentgesetz<br>Anne van Hees, Sven-Erik Braitmayer, Verfahrensrecht in Patentsachen<br>Pitz, Patentverletzungsverfahren (Grundlagen – Praxis – Strategie)<br>Paul Ströbele, Franz Hacker, Kommentar zum Markengesetz<br>Reinhard Ingerl, Christian Rohnke, Kommentar zum Markengesetz<br>Günther Eisenführ, Detlef Schennen, Kommentar zur Gemeinschaftsmarkenverordnung<br>Wandtke, Bullinger, Urheberrecht<br>Köhler, Bornkamm, Baumbach, Hefermehl, Kommentar zum Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb – UWG<br>Piper, Ohly, Sosnitzka, Kommentar zum Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb<br>Melullis, Handbuch des Wettbewerbsprozesses<br>Pastor, Ahrens, Der Wettbewerbsprozess<br>Junker/Kamanabrou : Vertragsgestaltung<br>Hauschka: Corporate Compliance<br>Moosmayer: Compliance-Praxisleitfaden für Unternehmen<br>Jeweils aktuelle Auflage                  |   |                              |
| <b>letzte Aktualisierung</b>       | 25.10.2011   |   |                              |

Modul 22

| Modul-Name                         | Wahlpflichtmodul II  |                        |     |                                  |                       |                          |
|------------------------------------|--|------------------------|-----|----------------------------------|-----------------------|--------------------------|
| Modulkoordination                  | Studiendekan   |                        |     | Modul-Kürzel                     | ECTS-Punkte           | Workload                 |
| Angebot im (Beginn)                | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester  |                        |     | WPM II                           | 6                     | 180                      |
| Dauer                              | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester   |                        |     | SWS                              | Kontaktzeit           | Selbststudium            |
| Fakultät                           | WS   |                        |     | 4                                | 60                    | 120                      |
| Einsatz in Studiengängen           |  | Angestrebter Abschluss |     | Modul-Typ (PM/WPM)               | Beginn im Studiensem. | Studienabschnitt (GS/HS) |
| Wirtschaftsrecht                   |  | LL.B.                  |     | PM                               | WRB7                  | HS                       |
| Lehrende                           | Veranstaltungen  | Art                    | SWS | ECTS                             | MTP unbenotet         | MTP benotet              |
| Je nach gewähltem Fach             | Wahlpflichtfach 1  | X                      | 2   | 3                                | (X)                   | (X)                      |
| Je nach gewähltem Fach             | Wahlpflichtfach 1  | X                      | 2   | 3                                | (X)                   | (X)                      |
| Das Modul vermittelt (Reihenfolge) | 1. Fachkompetenz      2. Methodenkompetenz      3. Sozial- und Selbstkompetenz   |                        |     |                                  |                       |                          |
| Lernziele / Qualifikationsziele    | Studierende wählen aus dem Wahlfachkatalog des Studienganges WRB zwei Veranstaltungen mit je 3 ECTS aus, und lernen die theoretischen und methodischen Schwerpunkte in diesen Fächern kennen. Damit vertiefen bzw. ergänzen Studierende ihr Wissen in Fachgebieten, die sich sinnvoll mit dem Studienprofil kombinieren lassen.                  |                        |     |                                  |                       |                          |
| Lehrinhalte                        | Vertiefende bzw. ergänzende Lehrinhalte gemäß Wahlfachkatalog des Studienganges  |                        |     |                                  |                       |                          |
| Form der Wissensvermittlung        | <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar<br><input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: |                        |     |                                  |                       |                          |
| Eingangsvoraussetzung              | --   |                        |     | Sinnvoll zu kombinieren mit      | --                    |                          |
| Prüfungsleistungen                 | Je nach gewähltem Fach   |                        |     | Als Vorkenntnis erforderlich für | --                    |                          |
| Zusammensetzung der Endnote        | Gewichtetes arithmetisches Mittel der benoteten MTP. Mindestens eine Leistung muss benotet sein.   |                        |     |                                  |                       |                          |
| Literatur                          | Je nach gewähltem Fach   |                        |     |                                  |                       |                          |
| letzte Aktualisierung              | 25.10.2011   |                        |     |                                  |                       |                          |